

Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
18. Jahrgang | Nr. 1
März 2022

KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v.
18° anno | n. 1
marzo 2022



INHALT INDICE

- 3 Gemeinderatssitzung Dez. 2022 [Seduta consiliare dic. 2022](#)
- 6 Beschlüsse [Delibere](#)
- 6 Neue Telefonnummern der Gemeinde Kurtinig
[Nuovi numeri telefonici del Comune di Cortina](#)
- 7 Murundum
- 8 Mit Staatsgeldern soll der Recyclinghof zeitgerecht gestaltet werden
[Entro l'anno un nuovo centro di riciclaggio](#)
- 10 Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR) – Gemeinde nutzt die Chance
[Asilo nido e biblioteca nella vecchia caserma](#)
- 12 Energetische Sanierung der Grundschule – Projekt zur technischen
und wirtschaftlichen Machbarkeit
[Lavori, dopo l'asilo tocca alla scuola elementare](#)
- 13 Die Pflasterarbeiten gehen weiter [In piazza stop alle auto "selvagge"](#)
- 14 Im lieben Gedenken an Edmund Ranigler
- 15 Todesanzeigen [Condoglianze](#)
- 15 Kurse der Volkshochschule
- 16 Clara Furlan geht in den Ruhestand und widmet sich nun ihren Enkelkindern
[Clara Furlan in pensione ora si dedica ai nipoti](#)
- 18 Beiträge für die Vereine [Alle associazioni del paese 25 mila euro](#)
- 19 Neue Anschlagtafel in der Franz-Harpf-Straße
[Nuova bacheca in Via Franz Harpf](#)
- 20 Skatepark endlich zugänglich [La pista di skatepark in mano ai giovani](#)
- 22 LED-Beleuchtung am Sportplatz [Luce nuova al campo sportivo](#)
- 22 Glückwünsche [Auguri](#)
- 23 Müllsammelaktion Etschdamm – Plasticfree
[Raccolta dei rifiuti pista ciclabile/Adige – Plasticfree](#)
- 24 Erstkommunion am 1. Mai 2022 – [Prima Comunione 1 maggio 2022](#)
- 25 Pfarrgemeinderat [Consiglio parrocchiale](#)
- 26 Aus den Vereinen [Dalle associazioni](#)
- 30 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino,
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / Proprietario ed editore: Comune di Cortina

Presserechtlich Verantwortlicher / Direttore responsabile: Reinhold Giovanetti

Koordination / Coordinazione: Waltraud Andergassen

Übersetzungen der Gemeinde-Texte / Traduzioni dei testi del Comune: Heidrun Clementi

Redaktion / Redazione: Manfred Mayr, Andreas Teutsch, Bruno Tonidandel

Design & Layout / Grafica & layout: Ulrike Teutsch Schwingshackl

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005

Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005

Neue Telefonnummern der Gemeinde Kurtinig

Bürgermeister/Gemeindesekretär/
Sekretariat: **0471 817141**

Demografische Dienste:
0471 1800366

Buchhaltung/Steueramt:
0471 1800368

Nuovi numeri telefonici del Comune di Cortina

Sindaco/Segretario comunale/
Segreteria: **0471 817141**

Servizi demografici/Ufficio tecnico:
0471 1800366

Contabilità/Ufficio tributi:
0471 1800368

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag: 9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.*

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember).

Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf)
können jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

*Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine
marzo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:*

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Gemeinderatssitzung Dez. 2022 Seduta consiliare dic. 2022

Insgesamt sechs Tagesordnungspunkte lagen auf der letzten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vor. Die Kurtiniger Gemeinderäte haben den Haushaltsvoranschlag 2022 mit einem Umfang von 2,8 Millionen Euro gutgeheißen. Für Investitionen stehen vorerst 940.144 Euro zur Verfügung.

Wie gewohnt berichtete der Bürgermeister unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Bürgermeisters“ über die Flutlichtanlage des Sportplatzes. Die Projektkosten belaufen sich auf knapp 59.000,00 Euro, davon haben wir vom Amt für Energie 24.000,00 Euro an Beitrag erhalten. Mit dieser Investition werden sich die Stromspesen künftig fast halbieren. Die Investition ist ein weiterer Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie, welche die Gemeindeverwaltung verfolgt. Den Zuschlag für die Arbeiten hat die Firma MGM aus Neumarkt erhalten.

Im Sinne einer bürgernahen Verwaltung ist der Bürgermeister dabei, mit einem Grundeigentümer über eine Vertragsurbanistik zu reden, damit die Gemeinde zusätzliche Stellplätze in der Wohnbauzone Moosweg realisieren könnte.

Erfreut zeigt sich der Bürgermeister, dass die Bauarbeiten zum Skatepark im letzten Augenblick abgerechnet werden konnten. Aufgrund der langatmigen Entscheidungsprozesse mit den Staatsbahnen, bestand die Gefahr, zugesagte Beiträge nicht termingerecht abrechnen zu können. Insgesamt hat der Skatepark 240.000,00 Euro inklusive MwSt gekostet; der Abgrenzungszäun weitere 120.000,00 Euro. Erfreulich ist, dass das Areal großen Anklang findet. Nun geht es darum, das ehemalige Bahnwärterhaus umzubauen. Auch hier hat es sechs Jahre gedauert, bis man die bürokratischen Hürden mit den Staatsbahnen überwunden hat. Das Projekt kostet knapp 670.000,00 Euro, davon betreffen 85.000,00 Euro die Einrichtung. Der Bürgermeister präsentiert das Projekt und informiert den Gemeinderat, dass der Ausschuss beschlossen hat, dass die Bauernjugend als führende Jugendorganisation maßgeblich in die Planung einbezogen werden soll; der Jugendverein Westcoast

soll auch einbezogen werden, ebenso wie die drei Gemeinderäte, die für die Jugend zuständig sind.

Die Jugendorganisation Westcoast hat im Einvernehmen mit dem Jugenddienst Unterland vereinbart, dass die Mitarbeiter vom Jugenddienst von Westcoast übernommen werden. Zu diesem Zwecke werden die drei Gemeinden Kurtinig, Margreid und Kurtatsch für ein Jahr eine Konvention abschließen.

Was die Wohnbauzone Bichl II betrifft, informiert der Bürgermeister, dass im Haushalt die Enteignungsentschädigung vorgesehen ist, sodass im Jänner 2022 das Enteignungsverfahren eingeleitet wurde.

Was die Gestaltung des Kreisverkehrs angeht, hat Stefans Garden den Auftrag mit dem vorgelegten Projekt gewonnen. Dieses sieht u.a. eine Gondel in Blech 6 mm stark mit 2 Meter Höhe und 4 Meter Länge vor. Die Etsch und das Sumpfbereich werden durch entsprechende Pflanzen, Gräser und Porphyrsplit dargestellt. Die Gondel ist Sinnbild für den Übernamen „Kleinvenedig“ der Gemeinde Kurtinig.

Weiters berichtete der Bürgermeister, dass Anfang Dezember die alte Eingangstür des Rathauses abmontiert und durch die Firma Metek eine neue Schiebetür mit dem Gemeindegewappen und dem Schriftzug „Kleinvenedig/Piccola Venezia“ installiert worden ist. Außerdem informiert der Bürger-

meister, dass Nadia Marchiori als neue Mitarbeiterin für die Buchhaltung eingestellt worden ist.

Abschließend zeigte der Bürgermeister, anhand einer vom Bauleiter Andreas Amort vorbereiteten Präsentation, die Pläne für die Wiedergewinnung des Bahnwärterhauses und begrüßte gleichzeitig die als Zuschauer anwesenden Vertreter der Bauernjugend. Nach Beantwortung der von den Gemeinderäten gestellten Fragen, wurde der Tagesordnungspunkt zum Grundsatzbeschluss Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft zwischen den Gemeinden Kurtinig a.d.W., Margreid a.d.W., Kurtatsch a.d.W. und Tramin a.d.W., behandelt. Der Bürgermeister erklärte, dass es sich bei diesem Beschluss um eine politische Willensbekundung handelt, die gemeinsam mit den anderen drei Gemeinden getroffen und von den zuständigen Gemeinderäten beschlossen wird. „Die Themenbereiche und die Vertiefung derselben werden mit einem eigenen Beschluss festgelegt, ebenso wie die Entscheidung für einen gemeinsamen Koordinator, der bei der Erstellung des Entwicklungsprogrammes dieses in all seinen Phasen begleitet“, sagte der Bürgermeister. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ebenso einstimmig genehmigt wurde das Dokument über die periodische



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it

Revision/Rationalisierung gemäß des Art. 1 Abs. 5/bis L.G. Nr. 12/2007, und des beiliegenden Berichtes über die Umsetzung der Maßnahmen laut genehmigtem Rationalisierungsplan des Jahres 2017, samt den darin enthaltenen Begründungen. „Der Haushalt ist rein technisch: Wir haben in den Kapiteln nur Ansätze gebildet; wir werden im Laufe des Jahres sicher noch weitere Geldmittel für Investitionen finden“, erklärte der Bürgermeister Manfred Mayr die niedrige Investitionssumme. Von 940.114 Euro an Investitionsausgaben, das sind ein Drittel der Haushaltssumme betreffen 670.000 Euro die Wohnbauzone Bichl I.

170.000 Euro wurden für die Enteignungsentschädigung der Wohnbauzone Bichl II vorgesehen. Der Bürgermeister erklärte, dass im Januar das Enteignungsverfahren eingeleitet wird und dass für die nötigen Mittel das Infrastrukturprojekt von ca. 160.000 Euro mittels Bilanzänderung vorgesehen werden.

Dem Bereich Sport, Freizeit und Jugend wurden 130.000,00 Euro zugewiesen. Damit ist der Restbetrag der Finanzie-

rung der Wiedergewinnung des ehemaligen Bahnwärterhauses sichergestellt, sodass sofort mit der Ausschreibung der Arbeiten begonnen werden kann. Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Investitionssumme knapp 670.000 Euro beträgt, davon Baukosten 585.000 Euro, der Rest von 85.000 Euro betrifft die Einrichtung. Für die Arbeiten ist es gelungen, einen Beitrag von 62% zu erhalten. Aufgrund der langen Entscheidungswege der Staatsbahnen bestand die Gefahr, dass man diese Beiträge verliert, da bereits mehr als fünf Jahre seit der Beitragsvergabe vergangen sind. Wie bereits eingangs erwähnt, wird die Bauernjugend maßgeblich und auch Westcoast in die Planungs- und Umsetzungsphase einbezogen.

10.000 Euro wurden für die Gestaltung des Kreisverkehrs an der nördlichen Dorfeinfahrt verwendet. Bei den Ausschreibungsbedingungen hat der Ausschuss darauf Wert gelegt, dass das Budget von 10.000 Euro inklusive MwSt. nicht überschritten wird und dass ein historischer Bezug zum Übernamen „Kleinvenedig“ hergestellt wird

sowie Kurtinig als Wein- und Apfeldorf präsentiert wird.

„Ja sagten die Gemeinderäte zum Haushaltsvoranschlag 2022 der Freiwilligen Feuerwehr über 17.930 Euro, davon 7.900 Euro für Investitionen und einen voraussichtlichen Verwaltungsüberschuss von 5.700 Euro. Einstimmig gut geheißene wurde auch die Beibehaltung aller Beteiligungen der Gemeinde Kurtinig: Gemeindenverband, Selfin, Eco-Center und Südtiroler Einzugsdienste.

Der Beitrag für den KVW Seniorenclub, den Acli, den KVW, die Südtiroler Bäuerinnenorganisation und den VKE beträgt je 500 Euro. Diese Beträge wurden um 300 Euro aufgestockt. Der deutsche Bildungsausschuss erhält 2.600 Euro, das Jugendzentrum Westcoast 800 Euro. „Die Freiwillige Feuerwehr ist immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist, deshalb ist der Beitrag von 6.000 Euro ein kleines Zeichen der Wertschätzung der Gemeinschaft für den selbstlosen Einsatz zum Schutz und Wohl unserer Gemeinde“, sagte der Bürgermeister. Der Betrag für den Sportverein wird reduziert, einer-



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

seits wegen der eingestellten Tätigkeit der Unterland Damen und andererseits wegen dem Umstand, dass wir die Flutlichtanlage am Sportplatz auf LED-Beleuchtung umstellen. Trotzdem bekommt der Sportverein noch 5.000 Euro. „Der Beitrag der Musikkapelle wird auf 4.000 Euro erhöht. Sie liegt mir sehr am Herzen. Sie bringt Menschen zusammen, ist sprachgruppenübergreifend, ein unverzichtbares Kulturgut für unsere kleine Grenzlandgemeinde und sie unterhält mit allen Sinnen“, unterstreicht Manfred Mayr.

In totale erano sei punti all'ordine del giorno dell'ultima riunione del consiglio comunale. I consiglieri comunali di Cortina hanno approvato il bilancio preventivo 2022 di 2,80 milioni di euro. Per il momento, 940.144 euro sono disponibili per gli investimenti. Ma prima cominciamo da capo. Come al solito, il sindaco ha riferito sull'illuminazione del campo sportivo trattando l'ordine del giorno Comunicazioni del sindaco. I costi del progetto ammontano a poco meno di 59.000,00 euro, di cui abbiamo ricevuto un contributo provinciale dall'Ufficio dell'Energia di 24.000,00 euro. Con questo investimento, i costi dell'elettricità saranno quasi dimezzati in futuro. L'investimento è un altro tassello della strategia di sostenibilità che l'amministrazione comunale sta perseguendo. I lavori sono stati assegnati alla società MGM di Egna. Il sindaco è in contatto con proprietario di un terreno per la realizzazione di un parcheggio con circa 30 posti macchina nella zona residenziale in Via Paludi tramite un contratto urbanistico. Il sindaco informa i consiglieri che si è riuscito all'ultimo momento di terminare i lavori di costruzione dello skate park. A causa del lungo processo decisionale con le ferrovie statali, c'era il rischio che i contributi provinciali concessi non potessero essere saldati in tempo. In tutto, i costi per lo skatepark ammontano a 240.000,00 euro IVA inclusa; la parte multifunzionale è costata altri 120.000,00 euro. La struttura viene utilizzata molto dai giovani anche dalla Provincia di Trento. Adesso tocca al recupero dell'ex casello ferroviario. Anche in questo caso, ci sono voluti 6 anni per superare gli ostacoli burocratici con le ferrovie sta-

tali. Il progetto costa quasi 670.000,00 euro, di cui 85.000,00 euro per l'arredamento. Per quanto riguarda la zona residenziale Bichl II, il sindaco informa che l'indennità di esproprio è prevista nel bilancio, in modo che la procedura di esproprio possa essere avviata nel 2022. L'organizzazione giovanile Westcoast ha concordato con il servizio giovanile Unterland che i dipendenti saranno trasferiti dal servizio giovanile a Westcoast. In questo senso, i tre comuni di Cortina, Magrè e Cortaccia concluderanno una convenzione per un anno. Per quanto riguarda la progettazione della rotonda, Stefans Garden ha vinto il bando con il progetto presentato. Tra l'altro, il progetto presentato prevede una gondola in lamiera di 6 mm di spessore con un'altezza di 2 metri e una lunghezza di 4 metri. Il fiume Adige e la zona paludosa sono rappresentati da piante corrispondenti, erbe e porfido spaccato. La gondola è un simbolo del soprannome Piccola Venezia per il comune di Kurtinig. Il sindaco ha anche riferito che la vecchia porta d'ingresso è stata rimossa all'inizio di dicembre e una nuova porta scorrevole con lo stemma comunale e la scritta Kleinvenedig/Piccola Venezia è stata installata dalla società Metek di Appiano. Inoltre, il sindaco ha informato che Nadia Marchiori è stata assunta come nuova impiegata per la contabilità.

Viene inoltre approvato all'unanimità il documento sulla revisione/razionalizzazione periodica ai sensi dell'art. 1 comma 5/ bis L.G. n. 12/2007, e l'allegata relazione sull'attuazione degli interventi secondo il piano di razionalizzazione approvato dell'anno 2017, unitamente alle giustificazioni ivi contenute. "Il bilancio è puramente tecnico: abbiamo solo formato delle stime nei capitoli; sicuramente troveremo più fondi per gli investimenti nel corso dell'anno", sulla spiega il sindaco Manfred Mayr bassa quantità di investimenti. Di 940.114 euro di spese in conto capitale, che è un terzo del bilancio, 670.000 euro riguardano la zona residenziale Bichl II. 170.000 euro sono stati destinati al risarcimento per l'esproprio della zona residenziale Bichl II. Il sindaco ha spiegato che la procedura di espropriazione sarà avviata a gennaio e che i fondi necessari per il progetto infrastruttu-

Öffnungszeiten Recyclinghof Kurtinig 01.04.22–15.07.22

Orari di apertura del
centro riciclaggio
di Cortina
01/04/22–
15/07/22



Sa	02.04.22	9.00–11.00
Fr/Ve	08.04.22	17.00–19.00
Fr/Ve	15.04.22	17.00–19.00
Fr/Ve	22.04.22	17.00–19.00
Fr/Ve	29.04.22	17.00–19.00
Sa	07.05.22	9.00–11.00
Fr/Ve	13.05.22	17.00–19.00
Fr/Ve	20.05.22	17.00–19.00
Fr/Ve	27.05.22	17.00–19.00
Sa	04.06.22	9.00–11.00
Fr/Ve	10.06.22	17.00–19.00
Fr/Ve	17.06.22	17.00–19.00
Fr/Ve	24.06.22	17.00–19.00
Sa	02.07.22	17.00–19.00
Fr/Ve	08.07.22	17.00–19.00
Fr/Ve	15.07.22	17.00–19.00

rale di circa 160.000 euro saranno stanziati mediante una modifica di bilancio. 130.000,00 euro sono stati assegnati al capitolo dello sport, del tempo libero e della gioventù. Con questo importo è garantito la copertura finanziaria per il progetto del risanamento dell'ex casello ferroviario.

Con unanimità di voto il consiglio comunale ha approvato il bilancio di previsione 2022 del corpo dei vigili del fuoco volontari di 17.930 euro, di cui 7.900 euro per gli investimenti e un avanzo amministrativo previsto di 5.700 euro. Anche il mantenimento di tutte le partecipazioni del comune al Consorzio dei Comuni, Selfin, Eco-Center Südtiroler Einzugsdienste è stato approvato all'unanimità.

Beschlüsse Delibere

Seit Dezember fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 10 Sitzungen des Gemeindevorstandes statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Energetische Optimierung der Beleuchtungsanlage des Sportplatzes von Kurtinig.

Beauftragung der Fa. M.G.M. Electric GmbH aus Neumarkt in Höhe von Euro 58.090,54

Wiedergewinnung des Bahnwärterhauses als übergemeindliches Jugendhaus auf der B.p. 40 – K.G. Kurting

Beauftragung des Dr. Ing. Rainer Zelger mit den technischen Leistungen zur Errichtung der Heizungs- und Sanitäranlagen für Euro 7.435,45

Beauftragung des Dr. Ing. Andrea Cavaliere mit den technischen Leistungen zur Errichtung der Elektroanlagen für Euro 7.679,60

Beauftragung der Firma Inewa Consulting GmbH aus Bozen mit der Unterstützung und Beratung für die Einreichung, das Eintragen und die Abwicklung der Anträge um Gewährung der Beiträge im Portal Gestore Servizi Elettrici (GSE-Conto Termico) und mit dem Erstellen des Energieausweises (APE) für Euro 5.490

Beauftragung des Dr. Ing. Andreas Amort aus Montan mit zusätzlichen technischen Leistungen für Euro 1.015,04

Beauftragung des Geom. Franz Pedoth aus Salurn mit der Ausarbeitung des Teilungsplanes und der Gebäudekatastereintrag für Euro 3.586,80

Beauftragung des Planungsstudios Varesco Steiner aus Neumarkt mit der statischen Abnahme für Euro 951,60

Genehmigung des Ausführungsprojektes und Festsetzung der Verfahren für die Ausschreibung der Arbeiten

Investitionsvorhaben zur Gewährung der Sicherheit der Gemeindestraße „Moos-

weg“ (Artikel 30, Absatz 14-bis des Gesetzesdekretes vom 30. April 2019, Nr. 34)

Genehmigung des Endstandes und Liquidierung der Saldorechnung in Höhe von Euro 47.193,28 an die Fa. Varesco GmbH

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur Gewährleistung der Sicherheit auf verschiedenen Gemeindestraßen (Artikel 30, Absatz 14ter, des Gesetzesdekretes vom 30. April 2019, Nr. 34)

Genehmigung des Endstandes und Liquidierung der Saldorechnung in Höhe von Euro 11.584,51

Umgestaltung des Recyclinghofes von Kurtinig a.d.W..

Beauftragung des Architekten Eccli Manfred aus Kaltern mit der Ausarbeitung eines Einreichprojektes für Euro 7.359,04

Beauftragung des Per. Ind. Rainer Zelger mit den technischen Leistungen zur Realisierung der Heizungs- und Sanitäranlagen für Euro 2.889,19

Genehmigung des Einreichprojektes, ausgearbeitet vom Architekten Eccli Manfred aus Kaltern

Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks in der Gemeinde Kurtinig a.d.W.

Genehmigung des 1. Variantprojektes (Impresa Costruzioni Calzà G.m.b.H.) in Höhe von Euro 26.480,69

Genehmigung des Endstandes und Liquidierung der Saldorechnung in Höhe von Euro 70.308,40 an die Fa. Impresa Costruzioni Calzà GmbH

Genehmigung der Entschädigung im Sinne des Legislativdekretes 73/2021(1-septies), umgewandelt in Gesetz Nr. 106/2021 an die Fa. Impresa Costruzioni Calzà G.m.b.H. in Höhe von Euro 1.451,38

Zahlungen

Euro 350,00 als Mitgliedsbeitrag für Ehrenamtliche an den Bibliotheksverband Südtirol für das Jahr 2022

Neue Telefonnummern der Gemeinde Kurtinig

Bürgermeister/Gemeindesekretär/
Sekretariat: **0471 817141**

Demografische Dienste:
0471 1800366

Buchhaltung/Steueramt:
0471 1800368

Nuovi numeri telefonici del Comune di Cortina

Sindaco/Segretario comunale/
Segreteria: **0471 817141**

Servizi demografici/Ufficio tecnico:
0471 1800366

Contabilità/Ufficio tributi:
0471 1800368

Euro 1.960,80 als Mitgliedsbeitrag an die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Südtiroler Unterland für das Jahr 2022

Euro 2.400,00 – Auszahlung der Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen der Gemeinde Salurn – Schuljahr 2020/2021

Euro 1.446,73 – Liquidierung Spesenanteil der Führungskosten des italienischen Kindergartens von Salurn für das Schuljahr 2021/2022

Verschiedenes

Erneuerung des Vertrages mit der Fa. ICA GmbH aus La Spezia mit Sitz in Trient betreffend den Dienst über die Feststellung und Einhebung der Werbesteuer und über den Plakatierungsdienst für die Dauer von 5 Jahren vom 01.01.2021 bis 31.12.2025

Da dicembre presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 9 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Ottimizzazione energetica dell'impianto di illuminazione del campo sportivo a Cortina.

Conferimento incarico alla ditta M.G.M. Electric srl di Egna per Euro 58.090,54

Recupero della casa cantoniera come centro giovani sovracomunale sulla p.ed. 40, C.C. Cortina

Conferimento incarico al Dott. Ing. Rainer Zelger per le prestazioni tecniche per la realizzazione degli impianti termo-sanitari per Euro 7.435,45

Conferimento incarico al Dott. Ing. Andrea Cavaliere per le prestazioni tecniche per la realizzazione degli impianti elettrici per Euro 7.679,60

Incarico alla ditta Inewa Consulting srl di Bolzano con il sostegno e la consulenza per la pre-



ELEKTRO BACHMANN
Detailverkauf
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871



HOTEL ***
KURTINIGERHOF
RESTAURANT · PIZZERIA
Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it
Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

sentazione, l'inserimento e l'elaborazione delle domande contributo nel portale Gestore Servizi Elettrici (GSE-Conto termico) e l'attestato di prestazione energetica (APE) per Euro 5.490,00

Conferimento incarico al Dott. Ing. Andreas Amort di Montagna per ulteriori prestazioni tecniche per Euro 1.015,04

Conferimento incarico al Geom. Franz Pedoth di Salorno per l'elaborazione del tipo di frazionamento ed iscrizione catasto per Euro 3.586,80

Conferimento incarico allo studio di progettazione Varesco Steiner di Egna con il collaudo statico per Euro 951,60

Approvazione del progetto di esecuzione e determinazione delle procedure per l'appalto dei lavori

Investimento per la messa in sicurezza della strada comunale "Via Paludi" (articolo 30, comma 14-bis del Decreto legge 30 aprile 2019, n. 34)

Approvazione dello stato finale dei lavori e liquidazione della fattura a saldo di Euro 47.193,28 alla ditta Varesco srl

Manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali (articolo 30, comma 14ter, del decreto-legge 30 aprile 2019, n. 34).

Approvazione dello stato finale dei lavori e liquidazione della fattura a saldo di Euro 11.584,51 alla ditta Varesco srl

Ristrutturazione del centro di riciclaggio di Cortina s.S.d.V.

Conferimento incarico all'architetto Eccli Manfred di Caldaro per l'elaborazione del progetto preliminare per Euro 7.359,04

Conferimento incarico al Per. Ind. Rainer Zelger per le prestazioni tecniche per la realizzazione dell'impianto termo-sanitario per Euro 2.889,19

Approvazione del progetto preliminare, elaborato dall'architetto Eccli Manfred di Caldaro

Studio infortunistica

Giuliano Beltrami
Patrocinatore Stragiudiziale
Piazza Cesare Battisti Platz, 13
39040 SALORNO-SALURN (Bz)
Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558
Fax 0471 883981
giulianobeltrami@virgilio.it

ZEMMER.EU
ARCHITEKTUR & DESIGN

Arch.
EDITH ZEMMER

T. +39 0471 813 760
F. +39 0471 823 641
M. +39 329 915 55 03

Rathausring /
Largo Municipio 40
Neumarkt / Egna
www.zemmer.eu

Architektur & Design

Planung, Bauleitung,
Urbanistik, Design,
technische Beratung,
Innenraumgestaltung

Progettazione, design,
consultazione tecnica,
direzione lavori, design
e arredamento

Realizzazione di un parco da skate sovracomunale nel Comune di Cortina s.S.d.V.

Approvazione del 1° progetto di variante (Impresa costruzioni Calzà s.r.l.) nell'importo di Euro 26.480,69

Approvazione dello stato finale dei lavori e liquidazione della fattura a saldo di Euro 70.308,40 all'Impresa Costruzioni Calzà srl

Approvazione dell'istanza di compensazione ai sensi del Decreto legislativo 73/2021 (1-septies), convertito in Legge 106/2021 all'Impresa Costruzioni Calzà srl di Euro 1.451,38

Pagamenti

Euro 350,00 come contributo associativo per volontariato al "Bibliotheksverband Südtirol" per l'anno 2022

Euro 1.960,80 come contributo associativo alla Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina per l'anno 2022

Euro 2.400,00 – Liquidazione dell'importo forfettario per alunni frequentanti le scuole dell'obbligo di Salorno – anno scolastico 2020/2021

Euro 1.446,73 – Liquidazione quota spese gestione scuola materna italiana di Salorno per l'anno scolastico 2021/2022

Varie

Rinnovo contratto con la ditta ICA srl di La Spezia, sede di Trento (TN) per il servizio di accertamento e riscossione dell'imposta comunale sulla pubblicità e del diritto sulle pubbliche affissioni per la durata di 5 anni dal 01.01.2021 al 31.12.2025

Murundum

In unserem Gebiet spielen Steinmauern eine große Rolle. Sie stützen nicht nur Wege und Weinberge, sondern sind auch Rückzugsorte für Insekten und Reptilien. Vor ein paar Jahren hat Frau Geometer Katrin Thaler für eine Abschlussarbeit zu einem Kurs ein Konzept für Rundwanderungen entlang von Steinmauern erstellt. Da-



bei hat sie die Arten von Mauern beschrieben, ein Logo erstellt und dem Projekt die passende Wortkombination „Murundum“ gegeben – **Murum** kommt aus dem Lateinischen und bedeutet **Mauer + rundum**.

In Zusammenarbeit von Gemeinde, Tourismusverein und AVS werden im Frühjahr auf bestehenden Wanderwegen sechs Rundwanderungen verschiede-

ner Länge ausgeschildert. Vier Runden starten am Hauptplatz in Kurtatsch, eine Runde startet in Margreid, führt nach Penon und über Entiklar wieder zurück, und eine Runde startet in Graun am „Claudibrunnen“ unter der Feuerwehrhalle. Für jede Runde sind die Wegweiser mit dem Logo in verschiedenen Farben ausgeschildert. Ein Übersichtsblatt wird folgen. Wir wünschen allen Wanderfreunden viel Spaß!



Mit Staatsgeldern soll der Recyclinghof zeitgerecht gestaltet werden

Entro l'anno un nuovo centro di riciclaggio



Rendering des neuen Recyclinghof Rendering del nuovo centro di riciclaggio

Der bestehende Recyclinghof der Gemeinde Kurtinig entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung im letzten Jahr eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, mit dem Ziel ein neues, rationelleres und umweltfreundlicheres Recyclingzentrum zu realisieren.

Die derzeit in Betrieb befindliche Anlage an der Straße nach Salurn, am südlichen Ortsausgang, fast an der Einfahrt zur Eisenbahnunterführung, wurde in den 1990er Jahren gebaut und entspricht nicht mehr den geltenden Vorschriften. „Grundsätzliches Ziel ist es, neben einer bestmöglichen Nutzung der vorhandenen Fläche, auch eine Überdachung der Container, einen neuen Raum für Schadstoffe, einen Büroraum und eine separate Feuerwehrezufahrt zum Abholen der gelagerten Absperrungen für Notfälle zu schaffen“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. Da die verfügbare Gesamtfläche des bestehenden Recyclinghofes mit ca. 600 m² relativ knapp bemessen ist, wurde der im Dezember 2020 eröffnete Recyclinghof in Petersberg in der Gemeinde Deutschnofen besichtigt. Die-

ser Recyclinghof weist eine ähnliche Größe wie jener in der Gemeinde Kurtinig a.d.W. auf und wurde nach zwei Lokalauszeichnungen und den Erfahrungsberichten der Betreiber als gute Referenz für die Ausarbeitung einer Projektstudie in der Gemeinde Kurtinig a.d.W. bewertet.

Nach Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kurtinig a.d.W., dem Gemeindeferenten David Mottes, dem gegenwärtigen Betreiber und Alberto Tosi vom Landesamt für Abfallwirtschaft, wurde mit Blick auf die Referenz in Petersberg entschieden, die vorhandenen Container mit einer im Boden versenkten Betonwanne mit verstellbaren Metallzwischenwänden zu ersetzen. Diese platzsparende Lösung mit den abgegrenzten Bereichen für recycelbare Materialien ist von zwei Seiten aus zugänglich und ohne Rampe/Treppe erreichbar.

Durch die verschiebbaren Trennelemente können die einzelnen Wannen nach Bedarf vergrößert oder verkleinert werden. Die recycelten Materialien werden für den Weitertransport mittels Greifzange auf die Lastkraftwagen gehoben. Neben den „Recycling-

wannen“ wird ein Raum für die Lagerung von Schadstoffen errichtet. Dort ist neben ausreichender Belüftungsfläche ein Auffangschacht mit einer Kapazität von 1000 l einzubauen. Das neue Büro ist über dem Schadstoffraum vorgesehen und lässt durch die erhöhte Position eine optimale Übersicht zu. Das Büro wird über eine externe Stahl-treppe erschlossen. Die neuen Wannen und der Schadstoffraum werden in WU-Beton errichtet. Das Büro wird in Mauerwerk errichtet und im Bodenbereich und Deckenbereich wärmege-dämmt.

Ein Flugdach in Stahlbauweise deckt die Abladeflächen ab. Die Abdeckung wird mit Aluminiumpaneelen ausgeführt. Zudem werden im Dach Beleuchtungskörper vorgesehen. Der gesamte Platz wird neu asphaltiert und mittels neuer Tore für Fahrzeuge und Fußgänger erschlossen. Vier Parkplätze werden eingezeichnet. Platz für einen eventuell zusätzlichen Container ist vorhanden.

An der südöstlichen Grundstücksseite entsteht eine Zufahrtsrampe für den Zivilschutz. Ein bereits vorhandener Container, in dem die Absperrungen (Unwetter) aufbewahrt werden, wird in den bestehenden Zaun integriert und ist für Notfalleinsätze von außen zugänglich.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 436.000 Euro, die sich wie folgt aufteilen: Maurerarbeiten 161.400 Euro, Stahlarbeiten 120.300 Euro, Dacheindeckung mit Iso-Platten 17.500 Euro, Maler- und Trockenbauarbeiten 1.880 Euro, Fliesen- und Keramikplattenarbeiten 1.490 Euro, Tischlerarbeiten 520 Euro, Aluminiumfenster 6.800 Euro, Aluminiumtüren und -tore 10.180 Euro, Bodenbeläge und Schächte 10.360 Euro, Strom und Beleuchtung 25.000 Euro, Sanitärarbeiten 15.000 Euro.

Nachdem es sich hierbei für eine Kleingemeinde um eine erhebliche Investitionsausgabe handelt, hat der Ausschuss beschlossen, für das Bauprojekt um Gelder aus dem Recovery-Fonds,

dem Wiederaufbauplan Italiens in der Pandemie, anzuschauen. Die ursprüngliche Fälligkeit war Mitte Februar. Die Gemeinde Kurtinig hat vor der Fälligkeit die Unterlagen und das Ansuchen abgegeben, auch wenn kurzfristig die Fälligkeit im Dringlichkeitsweg auf Ende Februar aufgeschoben worden ist. „Als Gemeinde war es uns sehr wichtig, dass das bestehende Areal weiterhin genutzt werden kann, auch wenn Erweiterungsmöglichkeiten nicht gegeben sind, weil ein Biotop angrenzt.“

Im Sinne der Nachhaltigkeit und der schnellen Erreichbarkeit, weil man auch zu Fuß den Wertstoffhof in fünf Minuten erreicht, ist diese Investition ein Mehrwert für unsere Kleingemeinde“, sagt abschließend Manfred Mayr.

L'idea era scaturita lo scorso anno. Ora però si fa sul serio. A Cortina si è abituati a parlare poco e a lavorare tanto, non solo nei campi ma anche e soprattutto in Comune. Entro la fine dell'anno il piccolo paese della Bassa Atesina potrà disporre di un nuovo, più razionale e più ecologico centro di riciclaggio. Quello attualmente in funzione, a fianco della strada che porta a Salorno, all'uscita sud della borgata, quasi all'imbocco del sottopasso ferroviario, era sorto negli anni Novanta e non rispetta ora la normativa in materia. Con il passare del tempo, questo deposito dei rifiuti urbani, alle porte del paese, tanto che sono molti gli utenti ad utilizzarlo arrivando al centro a piedi o con una carriola o un carretto, si era manifestato angusto. Poi, in caso di piogge esisteva sempre il pericolo di inquinamento del terreno, anche perché proprio vicino sorge un biotopo, vanto di Cortina. Insomma, anche se l'impegno finanziario si prospettava non di poco conto, era sorta l'urgenza di risanare la zona creando un più moderno, ma soprattutto più sicuro dal punto di vista sostenibile, centro di riciclaggio. Detto e fatto: con il nuovo anno il sindaco Manfred Mayr si è rimboccato come al solito le maniche, ed è partito a razzo: alla ricerca di fondi e di un progetto fattibile. Ottenuto il nulla osta da parte dell'Ufficio Rifiuti della Provincia e un contributo del 40% sulla spesa complessiva che si aggira sui 436 mila euro, è stato dato incarico all'architetto Manfred Eccli di



Eingangsbereich des derzeitigen Recyclinghofes Entrata centro di riciclaggio

Termeno per la stesura di un progetto di fattibilità che prevede svariate modifiche rispetto all'area esistente. Prima di tutto, grazie alla disponibilità di Edina, si dovrà procedere alla posa sotterranea della linea elettrica di media tensione, anche per evitare di invadere la zona di rispetto della vicina linea ferroviaria. L'accesso resterà lo stesso, quello cioè dalla strada che conduce a Salorno. Sulla sinistra del piazzale ci sarà un piccolo edificio dove al piano terra saranno raccolti i rifiuti particolari, quali batterie, accumulatori e oli esausti; sopra invece è previsto un ufficio. Poco oltre ma coperti con un tetto in metallo leggero, saranno sistemati 6 container per il deposito di materiali ingombranti, carta, metalli, vetro,

plastica molle e plastica dura. I contenitori saranno in parte interrati per agevolare gli utenti nelle operazioni di svuotamento dei recipienti contenenti i rifiuti. Di lato sarà anche ricavato un piccolo parcheggio con quattro posti auto. I costi, come accennato, ammontano a 435 mila euro, così ripartiti: opere murarie 161.400 euro, opere in acciaio 120.300 euro, copertura con pannelli Iso 17.500 euro, opere di pittore e di costruttore a secco 1.880 euro, opere in piastrelle e in lastre di ceramica 1.490 euro, lavori di falegnameria 520 euro, finestre in alluminio 6.800 euro, porta e portoni in alluminio 10.180 euro, pavimentazioni e pozzetti 10.360 euro, elettricità e illuminazione 25 mila euro, idraulico 15 mila euro.


WALTER MEINRAD

HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it

Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR) – Gemeinde nutzt die Chance

Asilo nido e biblioteca nella vecchia caserma



Die alte Feuerwehrrhalle wird einem Neubau für Kindertagesstätte und Bibliothek weichen. La vecchia caserma dei pompieri farà posto a un nuovo edificio per l'asilo nido e la biblioteca.

Wie berichtet, hat die Gemeindeverwaltung verschiedene Ansuchen im Rahmen des staatlichen Wiederaufbauplanes gemacht, auch wenn die Abgabetermine sehr eng gesetzt worden sind und es für die Gemeinden im Allgemeinen, aber für Kleingemeinden im Besonderen ein Herkulesaufgabe war, die Fristen einzuhalten. Aber der Reihe nach. Die Gemeinde Kurtinig hat bei insgesamt fünf Ausschreibungen mitgemacht. Der erste Abgabetermin war das Ansuchen hinsichtlich der energetischen Sanierung der Grundschule, welcher am 8. Februar war. In kürzester Zeit musste die Gemeinde eine technische und wirtschaftliche Machbarkeitsstudie erstellen und den verschiedenen Anforderungen des Beitragsansuchens gerecht werden. Das Projekt sieht neben der Fassaden- und Dachstuhlämmung auch den Austausch der Fenster, der Heizung, sowie die Errichtung einer Fotovoltaikanlage vor. **Kostenpunkt rund**

712.000,00 Euro. Mit diesen Arbeiten verbessert sich die Energieeffizienz der Grundschule um zwei Stufen. Neben dem Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekt wirkt sich diese Maßnahme auch positiv auf die Gemeindegassen aus. Am 1. März hat die Gemeinde bereits die Mitteilung erhalten, dass der Antrag zugelassen wurde. Auf Landesebene wurden insgesamt 20 Anträge abgeben, davon wurden drei Anträge ausgeschlossen. Die Gemeinde Kurtinig ist auf dem 9. Rang von insgesamt 17 Gemeinden gelandet. „Das ist für unsere kleine Gemeinde mit ihren begrenzten Ressourcen ein ausgezeichnetes Ergebnis, umso mehr, weil der Antrag ohne Anmerkungen zugelassen worden ist. Einziger Wehrtropfen ist die Tatsache, dass aufgrund der begrenzten Mittel nur die ersten drei Anträge zur Förderung zugelassen worden sind und somit die übrigen Antragsteller auf die Warteliste gesetzt worden sind“, sagt der Bürgermeister.

Am 14. Februar war der Abgabetermin für das Projekt „Anpassungsarbeiten Recyclinghof“. Mit diesem Projekt soll der bestehende Recyclinghof so umgestaltet und erneuert werden, dass er den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen gerecht wird. Grundsätzliches Ziel ist es, neben einer bestmöglichen Nutzung der vorhandenen Fläche, auch eine Überdachung der Container, einen neuen Raum für Schadstoffe, einen Büroraum und eine separate Feuerwehzufahrt zum Abholen der gelagerten Absperrungen für Notfälle zu schaffen. **Kostenpunkt rund 441.000,00 Euro.** Das von Arch. Manfred Eccli erstellte Einreichprojekt wurde von der Baukommission einstimmig genehmigt und hat auch vom zuständigen Landesamt für Abfallwirtschaft einen positiven Sichtvermerk erhalten. Der Abgabetermin wurde vom 14. Februar 2022 auf den 15. März verschoben. Die Gemeindeverwaltung erhofft sich bei diesem Antrag ein positives Ergebnis, weil man hierfür bereits eine Menge an Vorarbeit geleistet hat. „Für diesen Antrag haben wir sehr kurzfristig eine Sitzung der Baukommission einberufen und auch das Amt für Abfallwirtschaft war mit ihrem Gutachten sehr schnell und ist den Bedürfnissen der Gemeinde sehr entgegen gekommen“, sagt der Bürgermeister. „Von allen Anträgen ist dieses Projekt am ausgereiftesten. Wir haben das Unmögliche möglich gemacht. Nun gilt es abzuwarten und auf das Beste zu hoffen“, sagt der Bürgermeister weiter.

Am 28. Februar war der Abgabetermin für das Projekt „Abbruch der alten Feuerwehrrhalle und Wiederaufbau mit einer Kindertagesstätte und Räumlichkeiten für die Bibliothek“. Das Projekt sieht den Abbruch der alten Feuerwehrrhalle vor und durch den Wiederaufbau sollen im Erdgeschoss eine Kindertagesstätte und im Obergeschoss Räumlichkeiten für die Bibliothek geschaffen werden. Die Bibliothek muss laut gesetzlichen Bestimmungen eine Nettofläche von mindes-

tens 100,00 m² aufweisen. In diesem Sinne wurde die technische und wirtschaftliche Machbarkeitsstudie vom Studio Geom. Pedoth Franz in kürzester Zeit erstellt. **Kostenpunkt rund 1.095.000,00 Euro.** Auch dieses Projekt war eine Herausforderung für die Gemeindeverwaltung. Innerhalb kürzester Zeit musste man den verschiedenen Anforderungen des Antrages gerecht werden. Es mussten die Bestimmungen des Hygieneamtes aufgrund des angrenzenden Friedhofes berücksichtigt werden und auch das Gutachten des Denkmalamtes war notwendig, da die Liegenschaft dem Ensemblechutz unterliegt. Notwendig waren außerdem seismologische Daten des Gebäudes, ein Abbruch- und Wiederaufbauplan und ein Nutzungskonzept. Auch bei diesem Projekt ist es gelungen, alle notwendigen Dokumente innerhalb des Abgabetermines zu erstellen.

Ein weiterer Stichtag für ein Ansuchen war der 15. Februar, und zwar aufgrund des Dekrets des Innenministeriums vom 8. Jänner 2022 für Investitionen in die Sicherung von Gebäuden und das Territorium. **Bereitgestellte Mittel, rund 1.000.000,00 Euro.** Mit diesen Mitteln soll die Wiedergewinnung des Praundorner-Hauses finanziert werden. Nachdem das nationale Computersystem für die Einreichung von Anträgen auf der Plattform GLF-BDAP aufgrund der enormen Zugriffe und der knapp bemessenen Fälligkeit blockiert war, wurde der Abgabetermin auf den 28. Februar 2022 verschoben. Für die Zulässigkeit der Anträge mussten innerhalb kürzester Zeit, Kostenvoranschläge, Zeitplan der Arbeiten, Art des Bauvorhabens sowie CUP eingeholt bzw. erstellt werden. Außerdem muss das Bauvorhaben im Jahres- oder Dreijahresprogramm der öffentlichen Arbeiten und auch im Bauleitplan aufscheinen. Mitte März fällt der Abgabetermin für den Antrag im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Linie B, im konkreten für Maßnahmen zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung kleiner historischer Dörfer, sogenannte „Borghi storici“, die im Rahmen des PNRR, Mission 1 – Digitalisierung, finanziert werden. **Bereitgestellte Mittel, rund 1.600.000,00 Euro.** Die Ausarbeitung dieses Projektvorschlages stell-

te die größte Herausforderung für die Gemeindeverwaltung dar. Deshalb hat man sich mit dem Dienstleister Forteam aus Bozen, mit dem man bereits erfolgreich im Zusammenhang mit der EFRE Finanzierung der Sanierung des Kindergartens zusammengearbeitet hat, Hilfe geholt. Inhalt dieses Projekts ist die Entwicklung einer Strategie zur kulturellen und sozialen Erneuerung des Dorfes, sowie die kulturelle und touristische Charakterisierung der Gemeinde, unter Berücksichtigung des kulturellen und naturalistischen Wertes, der Merkmale der kulturellen und touristischen Nutzung und der territorialen Randlage der Gemeinde, mit Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften und anderer Interessengruppen. Die Aktionslinien und Interventionen dieses Projektes sehen u.a. die Umsetzung/Verbesserung von kulturellen Dienstleistungen und Infrastrukturen, die Schaffung von Infrastruktur für die kulturtouristische Nutzung, die Umsetzung von Initiativen zur Steigerung der Wohnattraktivität und zum Ausgleich des demografischen Wandels und der demografischen Abwanderung, die Durchführung von Unterstützungsmaßnahmen für die Kommunikation und Verbreitung von Informationen über das Angebot des Gebiets (Dorf), sowie die Durchführung von Maßnahmen der gebietsübergreifenden Zusammenarbeit. Um all dem gerecht zu werden, wurden in kürzester Zeit eine Versammlung mit den örtlichen Vereins-Obfrauen und -Männern und den Vertretern der Wirtschaft organisiert, Gemeinderatssitzungen, Ausschusssitzungen und entsprechende Bilanzänderungen vorgenommen. Eine gewaltige organisatorische Herausforderung für die Gemeinde Kurtinig, welche nur insgesamt 3,5 Vollzeit-äquivalent-Mitarbeiter zählt. „Wir haben insgesamt fünf Anträge über insgesamt **4.848.000,00 Euro** eingereicht, dazu kommen noch weitere drei Ansuchen für staatliche Beiträge über insgesamt **150.000,00 Euro** für die Instandhaltung und Sicherheit der Straßen. All diese Anträge mussten ausgefüllt, kontrolliert und auf die staatliche Datenbank BDAP termingerecht geladen werden; alles neben der alltäglichen Arbeit und auch noch der Ausschreibung der öffentlichen Arbeiten in fünf Gewerken für die Arbeiten am ehemaligen Bahn-

wärterhaus von **insgesamt 610.000,00 Euro.**

„Die Hauptlast dieser Arbeit lag bei der Mitarbeiterin Waltraud Andergassen und dem Gemeindegeschäftsführer Walter Boaretto, denen ich herzlich für diesen außergewöhnlichen Einsatz danke“, sagt abschließend der Bürgermeister Manfred Mayr.

Saranno necessari ben 600 mila euro per rinnovare l'edificio a Cortina, dove fino a qualche anno fa era occupato dalla caserma dei vigili del fuoco volontari e dalla sede della banda musicale del paese. Ora, sia pompieri sia bandisti si sono trasferiti in un nuovo fabbricato poco lontano. Di conseguenza la vecchia casa è rimasta disabitata ed il Comune vuole ristrutturarla e darla in uso all'asilo nido, gestito ora da Lucia Baldo e Martina Hell, ma trasferito momentaneamente a Magré, e, una parte, quella al piano di sopra, destinarla a sede della Biblioteca comunale. È stato dato incarico al geometra Franz Pedoth per la stesura di un progetto di fattibilità tecnica ed economica. Ma si presume, per effetto anche di un ampliamento del fabbricato verso il parco, che la spesa non sarà inferiore ai 600 mila euro. Attualmente la Biblioteca è situata precariamente nella vecchia casa civica troppo affollata in quanto trovano posto l'ambulatorio medico, il circolo delle Acli, il Club Anziani e i servizi sociali. La nuova sede della Biblioteca civica avrà una superficie non inferiore ai 100 metri quadri. È sempre risultato elevato il gradimento di questa struttura, grazie anche all'impegno dei tanti volontari. E il sindaco Manfred Mayr in più occasioni ha rivolto apprezzamenti e ringraziamenti a chi lavora per la biblioteca, centro di informazione locale e di divulgazione della cultura, presieduta dalla signora Clara Furlan. Nella nuova, più moderna sede la Biblioteca comunale aumenterà di sicuro i propri frequentatori. Non appena terminati i lavori della vecchia caserma dei vigili del fuoco, l'asilo nido tornerà a Cortina. Troppo preziosa infatti la funzione di questa struttura che viene incontro alle famiglie in difficoltà. A quelle cioè in cui entrambi i genitori lavorano e non sanno a chi affidare i loro figli, con età da 0 a tre anni, nei periodi di assenza.

Energetische Sanierung der Grundschule – Projekt zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit

Lavori, dopo l'asilo tocca alla scuola elementare



Die Grundschule von Kurtinig La scuola elementare di Cortina

Auch dank europäischer Beiträge hat die Gemeinde Kurtinig in den letzten Jahren den deutschsprachigen Kindergarten komplett saniert und energetisch sicherer und zuverlässiger gemacht. Nun ist das von Architektin Kathrin Schiefer entworfene Grundschulgebäude an der Reihe. Kostenpunkt rund 712.000 Euro. Das Gebäude wurde zwischen 1971 und 1972 Gartenweg errichtet und wird von 23 Schülern besucht. Im Jahr 1993 wurde die Heizungsanlage von Diesel auf Methan umgestellt, während 2003 eine Generalsanierung ohne Erweiterungen durchgeführt wurde. Das Projekt sah die Anpassung der Elektro-, Sanitär- und Arbeitsumgebung an die Sicherheits- und Präventionsvorschriften vor. Nun hat die Gemeindeverwaltung die Chance ergriffen, um mittels des nationalen Wiederaufbauplanes, sog. PNRR, an die Gelder für die energetische Generalsanierung des Schulgebäudes zu kommen. „Auch wenn der bürokratische Aufwand, aufgrund der knapp bemessenen Abgabefristen für die Südtiroler Gemeinden im Allgemeinen, aber für die Kleingemeinden im Besonderen

eine enorme Herausforderung darstellt, haben wir uns als Gemeinde Kurtinig der Aufgabe gestellt und pünktlich am 7. Februar das Ansuchen abgegeben“, sagt der Bürgermeister Manfred Mayr. Bemerkenswert sind die jetzt vorgesehenen Eingriffe: An allen Umfassungsmauern werden Dämmplatten aus Steinwolle angebracht. Dank der Außenverkleidung der Fassaden von 12 cm und einer Wärmedämmung des Daches von 10 cm wird das Gebäude von der Klasse F in die Klasse B übergehen. Selbstverständlich wird auch der gesamte Dachstuhl erneuert und eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 410 Wp installiert. „Im vorliegenden Fall dient die Installation der Photovoltaik (PV)-Anlage hauptsächlich zur Deckung des Eigenverbrauches an Energie. Bei Gebäuden, die den größten Teil ihrer Energie während des Tags (wie die betreffende Schule) brauchen, ist dieser Eingriff besonders geeignet, da die erzeugte Energie direkt für den Eigenbedarf verbraucht werden kann; dadurch wird möglichst wenig Energie mit dem Netz ausgetauscht, was den Nutzen wirtschaftlich maximiert“, so

Manfred Mayr. Alle Fenster und Außentüren werden erneuert. Die vorhandenen doppelt verglasten Fenster und PVC-Rahmen werden durch neue dreifach verglaste Elemente und PVC-Rahmen mit thermischer Trennung ersetzt. Es wurden Triple-Window-Technologien gewählt, die alle Anforderungen erfüllen, um beim „conto termico“ beitragsberechtigt zu sein.

In jeder Klasse sind auch dezentrale Lüftungsgeräte vorgesehen. Die Lüftungssteuernde Mechanik zielt auf den Luftaustausch ab, indem in jedem einzelnen Klassenzimmern die Außen- und Innenluftabsaugung garantiert wird. Um sicherzustellen, dass es sich um energiesparende Lüftungsanlagen handelt, werden Elementen ausgewählt, die im Sinne der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, mit Wärmerückgewinnung ausgestattet sind.

Da der vorhandene Kessel aus den 60er Jahren stammt, ist eine Sanierung geplant. Der Eingriff sieht den Austausch des aktuellen Gaskessels durch eine Wärmepumpe vor. Diese Technologie ermöglicht es, mit einem hohen Wirkungsgrad zu arbeiten und somit bares Geld zu sparen, da auch die Abwärme zurückgewonnen und genutzt wird. Hinzu kommt ein Lampenwechsel in allen Räumen: Der Einsatz von LED-Beleuchtung in Schulen bietet nur Vorteile. Durch LED-Beleuchtung lassen sich nicht nur erhebliche Einsparungen bei den Energiekosten erzielen, sondern auch die schulischen Leistungen können verbessert werden.

Im Zuge der Arbeiten für die Fassaden- und Dämmung sind auch Anpassungsarbeiten an Außendächern und Treppen geplant. „Mit diesen Sanierungsmaßnahmen setzt unsere Kleingemeinde den konsequenten Weg der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, als Vorbild der öffentlichen Verwaltung für die Bürger fort. Als finanzschwache Gemeinde ist das nicht nur ein Gebot der Stunde, sondern entlastet den laufenden Teil des Haushaltes wesentlich und damit müssen wir unsere Bürger weniger

belasten und gehen mit Steuergeldern behutsam um“, sagt abschließend der Bürgermeister Manfred Mayr.

Lo scorso anno, grazie anche ai contributi europei, il Comune di Cortina ha completamente rinnovato la scuola materna di lingua tedesca, rendendola più sicura e più affidabile dal punto di vista energetico. Ora tocca all'edificio delle scuole elementari su progetto dell'architetto Kathrin Schiefer che prevede una spesa di 710 mila euro. Il fabbricato era stato costruito a cavallo fra il 1971 e il 1972 in via degli Orti e nel 1993 l'impianto di riscaldamento era stato cambiato, passando dall'uso del gasolio a quello del gas metano, mentre nel 2003 era stato fatto un risanamento genera-

le senza ampliamenti; il progetto prevedeva l'adeguamento dell'impianto elettrico, idraulico e dell'ambiente di lavoro alle norme in materia di sicurezza e prevenzione.

Notevoli gli interventi che si prevedono ora: su tutte le pareti perimetrali sarà applicato un sistema di pannelli isolanti in lana di roccia. Grazie al capotto esterno sulle facciate di 12 cm e con un isolamento termico del tetto di 10 cm, l'edificio passerà dalla Classe F alla Classe B. Ovviamente si procederà anche al rinnovo dell'intera struttura del tetto e all'installazione di un impianto fotovoltaico che servirà principalmente a coprire l'autoconsumo di energia. Tutte le finestre e le porte esterne verranno cambiate. La so-

stituzione degli infissi interessa tutti i livelli dell'edificio dove i serramenti a doppio vetro singolo e telaio in pvc esistenti verranno sostituiti con nuovi elementi a triplo vetro. Anche la caldaia a gas degli anni 90 sarà sostituita con una nuova a tecnologia a condensazione che permetterà di risparmiare sul consumo di gas per il riscaldamento. Novità anche sull'illuminazione scelta a sistema Led che consente notevoli risparmi sui costi energetici e un miglioramento delle prestazioni a scuola. Sono inoltre previsti anche lavori di adeguamento riguardo tettoie o scale esterne a causa dell'isolamento delle pareti, come anche adeguamenti delle facciate causate dalla sostituzione degli infissi.

Die Pflasterarbeiten gehen weiter In piazza stop alle auto “selvagge”

Wie berichtet wurden im letzten Jahr die Pflasterarbeiten am Dorfplatz zur vollen Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung in kürzester Zeit durch die Firma Baldo aus Margreid ausgeführt. Dank der verschiedenen staatlichen Förderungsmittel können diese Arbeiten auch im Jahre 2022 fortgesetzt werden. Insgesamt drei verschiedene Beiträge hat der Staat heuer für die Gemeinden vorgesehen, und zwar 10.000 €, 85.000 € und 50.000 €, also insgesamt 145.000 €. Mit der Bauleitung wird wieder Ing. Stefano Moser aus Bozen beauftragt, der zur vollen Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung bereits 2021 die Bauleitung für die Pflasterung am Dorfplatz, ausgeführt hat.

Mit diesen Geldmitteln sollen die alten Pflastersteine vom Dorfplatz bis zur Bushaltestelle und vom Bürgerhaus bis zur alten Feuerwehrrhalle ersetzt werden. Außerdem sollen die Porphyrwürfel bei der Kreuzung, Haus Clementi durch Asphalt ersetzt werden. Auch im Zuge dieser Arbeiten wird das Prinzip der Verkehrssicherheit weiterhin verfolgt, das heißt, wo Übergänge mit Zebrastreifen vorhanden sind, werden diese durch gepflasterte Bodenschwellen ersetzt.

Nella estate scorsa l'impresa dei Fratelli Baldo di Magré si è superata per completare in tempi brevi la nuova pavimentazione in cubetti di porfido della piazza principale di Cortina dedicata a San Martino, in pratica il “salotto buono” del paese. Ora si vuole utilizzare un gruzzolo di contributi che arrivano dallo Stato e dall'Europa, per proseguire l'opera di ammodernamento della piazza e continuare il programma per aumentare sempre più la sicurezza a protezione soprattutto dei pedoni e dei ciclisti. Ancora troppe autovetture, ma anche moto e trattori, sfrecciano in piazza mettendo in serio pericolo gli utenti più deboli che sono appunto donne e uomini che si recano al bar, nel negozio o in chiesa o a far visita ai propri morti nel vicino cimitero; senza dimenticare i bambini che si recano a scuola o al parco giochi. Si continuerà quindi con la posa dei cubetti – anche questo è un elemento di sicurezza della strada – fino all'ex Pojer, verso nord, e fino all'ingresso del cimitero, verso sud. Un grande impegno sarà posto, anche con la collaborazione dei tutori dell'ordine, nello stroncare senza pietà il parcheggio selvaggio, con mezzi lasciati ovunque in modo disordinato sulla piazza. Insomma, si vuole rior-



dinare questo “salotto” ripristinando lo spirito delle piazze di un tempo, luoghi dove si svolgevano anche manifestazioni culturali come concerti o serate teatrali. Per ottenere ciò il sindaco Manfred Mayr si rivolgerà ad un esperto per la direzione dei lavori.

I contributi previsti sono piuttosto importanti: 85 mila euro sono stanziati dallo Stato e dall'Europa ai Comuni con popolazione al di sotto delle 1000 unità, 50 mila euro all'anno fino al 2024 arriveranno ancora dalle casse dello Stato e dell'Europa e altri 10 mila euro esclusivamente per interventi destinati alla sicurezza urbana e miglioramento energetico.

Im lieben Gedenken an Edmund Ranigler



Edmund Ranigler, Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol, ein Urgestein des kulturellen und sozialen Dorflebens von Kurtinig, verstarb letztthin in Bozen im 86. Lebensjahr.

Geboren am 16. November 1936 in Marg Reid, erlebte er seine Kindheit in einer schwierigen Zeit gemeinsam mit den Geschwistern Pepi und Maria Luise. Da die Familie in sehr bescheidenen Verhältnissen lebte, musste Edmund schon nach der Grundschule das Elternhaus für einige Monate verlassen, um im Grödnertal zu arbeiten. Als er zu Weihnachten das erste Mal wieder nach Hause kam, war gerade seine jüngste Schwester Magda geboren. Immer wieder hat er davon erzählt, dass diese Überraschung eines seiner schönsten Weihnachtsgeschenke war. Als er gerade einmal 15 Jahre alt war, verstarb sein Vater Eduard unerwartet und all zu früh.

In den darauffolgenden Jahren machte Edmund eine Lehre in einem Gemischtwarengeschäft in Wolkenstein und arbeitete dann für kurze Zeit im Konsumverein Tramin. Dort hat er wohl sein Talent und seine Leidenschaft fürs Kaufmännische entdeckt. In der Folge besuchte er die damalige Marco-Polo-Schule, um damit die Grundlagen für seine zukünftige Tätigkeit zu schaffen. Nach dem Schulabschluss war er vorerst als Vertreter für die Firmen Thaler und SAIT unterwegs und lernte in einem Gemischtwarengeschäft in Lei-

fers ein junges, nettes Mädchen namens Lidia kennen, mit der er dieses Geschäft übernommen und kurz darauf den Bund der Ehe geschlossen hat. Aus der Ehe entsprossen zwei Söhne, Martin und Peter, die das Familienglück perfekt machten.

Die ersten Jahre in Leifers waren alles andere als einfach. Um einigermaßen über die Runden zu kommen, blieb Lidia allein im Geschäft, während Edmund zusätzlich für den Obsthändler Piger tätig war.

1966 hat der damalige Kurtiniger Bürgermeister, Peter Zemmer, die Familie Ranigler in Leifers aufgesucht und sie innigst darum ersucht, in Kurtinig ein Gemischtwarengeschäft zu übernehmen. Nach reiflicher Überlegung wurde das Angebot angenommen, und die junge Familie übersiedelte nach Kurtinig. Von der Dorfgemeinschaft wurde die junge Familie sofort angenommen und respektiert, und so fühlten sich die Ranigler in Kurtinig von Anfang an zuhause. Bis zu ihrem Ruhestand im Jahre 1994 haben Edmund und seine Frau Lidia das Gemischtwarengeschäft in der kleinen Grenzlandgemeinde Kurtinig geführt.

Edmund hat sich aber auch ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft jahrelang eingesetzt. So war er 1969 einer der Mitgründer des Sportvereines Kurtinig und stand diesem 15 Jahre lang als Präsident vor. Neben dem Sportverein hat er sich auch um die

Belange des Tourismusvereines Kurtinig eingesetzt. Ebenso war er langjähriges Ausschussmitglied der Südtiroler Weinstraße, wo sein Einsatz und seine konstruktive Art sehr geschätzt wurden. Edmund engagierte sich auch für die Pfarrei Kurtinig, wo er sein kaufmännisches Können und seine reiche Erfahrung zum Wohle und im Interesse der Pfarrgemeinschaft eingebracht hat.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein Essen auf Rädern bis hin zur aktiven Mitarbeit beim Seniorenclub Kurtinig und beim Südtiroler Kriegsoffer- und Frontkämpfer Verein sind einige weitere Beispiele für Edmund Raniglers ehrenamtliches Engagement.

Auch politisch stellte sich Edmund in den Dienst der Dorfgemeinschaft und war von 1995 bis 2005 im Gemeindeausschuss als Referent tätig. In dieser Funktion war er stets um Ausgleich bemüht und setzte sich mit den Anliegen und Problemen der Bevölkerung bürgernah und hilfsbereit auseinander.

Als Dank für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde Edmund Ranigler 2011 in Innsbruck die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen, worauf er besonders stolz war. Anlässlich dieser Ehrung organisierte die Gemeindeverwaltung eine kleine Feier auf dem Dorfplatz. In seiner Laudatio brachte es Bürgermeister Manfred Mayr auf den Punkt: „Edmund ist ein Mensch, der nicht danach fragt, was die Dorfgemeinschaft oder die Gemeindeverwaltung für ihn tut, sondern was er für die Dorfgemeinschaft und für die Gemeindeverwaltung tun kann. So wie Edmund seine schützende Hand über seine Familie legt, als liebevoller und verantwortungsbewusster Ehemann und Familienvater, ist er ein offener Freund, ein zuverlässiger und rühri-ger Geschäftsmann und zugleich bescheiden und respektvoll zu seinen Nächsten.“

Lieber Edmund, immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Edmund Ranigler

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.*

* 16.11.1936 † 13.01.2022



AUFRICHTIGES BEILEID



Bildungsausschuss
Kurtinig

KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE

Die Kurse werden in deutscher Sprache abgehalten.
Anmeldung und Infos: VHS, Tel. 0471 061444 oder E-Mail: info@vhs.it

Kurstitel	Dozent*in	Treffen	Kurszeit	Ort
IVHS Alles rund um den Hund In Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland	Marlene Vettori	6	26.04.22-31.05.22 10-11 Uhr	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31
Grundkurs Laptop & Internet Lernen Sie auf Ihrem eigenen Gerät	Michael Wild	5	26.04.22-10.05.22 18.30-21.30	Kurtinig, Haus Curtinie , Gartenweg 12, Seminarraum
Mexikanisch kochen	Andreas Sölva	1	28.04.22 18-22 Uhr	Auer, Haus der Vereine, Hohlweg 6, Küche
IVHS Fingerfood & einfache Rezepte In Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland	Karlheinz Ambach	1	04.05.22 15-18 Uhr	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31, Küche
Tonwerkstatt: Gartenkugeln & Co.	Sabine Bortolotti	2	04.05.22-18.05.22 18.30-21 Uhr	Salurn, Jugendhaus Dr. Josef Noldin, Dr.-J.-Noldin-Straße 20
Botanische Wanderung im Naturpark Trudner Horn	Angelika Ruele	1	07.05.22 14-17 Uhr	Buchholz/Salurn, Treffpunkt: Parkplatz Speckstube Perkeo
IVHS Grundkurs Smartphone Einfache Apps nutzen	Barbara Misslinger	1	09.05.22 9-12 Uhr	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31
Digitale Fotografie kompakt	Oskar Verant	3	10.05.22-14.05.22 18-20 Uhr	Salurn, Jugendhaus Dr. Josef Noldin, Dr.-J.-Noldin-Straße 20
Nordic Walking	Peter Unterhauser	5	11.05.22-08.06.22 18.45-20.15 Uhr	Salurn, Treffpunkt: Anstz Gel- mini, Schillerstraße 2
Delikatessen und Arzneimittel am Wegesrand	Dora Veronika Margesin Somvi	1	21.05.22 14-17 Uhr	Gfrill bei Salurn, Treffpunkt: Kirche
Das Einmaleins des Grillens	Karlheinz Ambach	1	25.05.22 18-22 Uhr	Auer, Erholungszone Schwarzenbach
Grillen von Fisch – Tipps und Tricks	Karlheinz Ambach	1	08.06.22 18-22 Uhr	Auer, Erholungszone Schwarzenbach
Schmuckwerkstatt Wir fertigen Ohrringe, Anhänger und Broschen	Frances D' Aintree- Gierl	1	18.06.22 9-19 Uhr	Salurn, Jugendhaus Dr. Josef Noldin, Dr.-J.-Noldin-Straße 20
Sumie – die Abstufungen der Tinte In Kooperation mit Unterlandler Freizeitmaler	Shozo Koike	4	27.07.22-30.07.22 9-17 Uhr	Auer, OFL- Happacherhof, Fuchsloch 20, Pflanzenbaurraum
Material trifft Farbe Acryl für Fortgeschrittene	Petra Klos	4	27.07.22-30.07.22 9-17 Uhr	Auer, OFL- Happacherhof, Fuchsloch 20, Klasse 1, 2. Stock
Acrylmalerei zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion – In Kooperation mit Unterlandler Freizeitmaler	Ruth Oberschmied	4	27.07.22-30.07.22 9-17 Uhr	Auer, OFL- Happacherhof, Fuchsloch 20, Übungsraum
Faszination Acryl – spontan und frei Für Fortgeschrittene	Werner Bösch	4	27.07.22-30.07.22 9-17 Uhr	Auer, OFL- Happacherhof, Fuchsloch 20, Zeichensaal
Abstraktes trifft Gegenständliches Acrylmalerei für Fortgeschrittene	Norbert Mayer	4	27.07.22-30.07.22 9-17 Uhr	Auer, OFL- Happacherhof, Fuchsloch 20, Stadel
Malen und italienisch sprechen Malwoche für Kinder von 8 bis 11 Jahren	Donatella Vivian	5	01.08.22-05.08.22 9-12 Uhr	Auer, Vereinslokal Unterlandler Freizeitmaler, Bahnhofsgebäude
Kindermalwoche für Kinder von 7 bis 10 Jahren	Maria Kofler Moser	5	08.08.22-12.08.22 9-12 Uhr	Auer, Vereinslokal Unterlandler Freizeitmaler, Bahnhofsgebäude
Kindermalwoche für Kinder von 11 bis 14 Jahren	Maria Kofler Moser	5	22.08.22-26.08.22 9-12 Uhr	Auer, Vereinslokal Unterlandler Freizeitmaler, Bahnhofsgebäude

Clara Furlan geht in den Ruhestand und widmet sich nun ihren Enkelkindern

Clara Furlan in pensione ora si dedica ai nipoti



Clara Furlan in jungen Jahren
Clara Furlan in giovane età



Clara Furlan am Arbeitsplatz Clara Furlan al lavoro

Nach 41 Jahren und 10 Monaten Dienst in drei Gemeinden des Unterlandes ist Clara Furlan in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Aber die Zeit in Kurtinig vom 1. Juli 1992 bis zum 31. Januar 2022, hat sie am meisten befriedigt, nicht zuletzt, weil sie in dem Dorf arbeiten konnte, in das sie 1985 mit ihrem Mann Sergio Wegher gezogen war. Clara hat ein sehr bewegtes Arbeitsleben hinter sich. Nach meinem Abschluss als Buchhalterin in Bozen“, erzählt sie, „war ich zunächst als Gelegenheitsarbeiterin und dann als Buchhalterin bei der Gemeinde Neumarkt beschäftigt. Es war der erste Januar 1981. Ich blieb bis Mit-

te Mai 1990 in Neumarkt. Es war eine schwierige Zeit im Vergleich zu meiner jetzigen Tätigkeit: Ich musste viele Zahlungsaufträge auf einer Olivetti tippen und dann zum Finanzamt laufen. In der Zwischenzeit erhielt ich ein Angebot von Toni Ebner, bei Athesia zu arbeiten: Es war toll, aber man musste auch samstags im Büro sein, also habe ich es abgelehnt“. Stattdessen nahm Clara Furlan die Stelle im Rathaus von Tramin an, nachdem sie das Auswahlverfahren gewonnen hatte. Aber sie blieb nur ein Jahr lang, bis zum 30. Juni 1992, bei Sekretär Christian Tetter und Bürgermeister Erwin Bologna. Das lag auch daran, dass sie die Möglichkeit hatte, bei der Gemeindeverwaltung von Kurtinig einen Teilzeitvertrag zu bekommen, da inzwischen zwei Söhne, Daniel und Ivan, zu versorgen waren. So trat Clara am 1. Juli 1992 in die Gemeinde Kurtinig ein und blieb dort bis zum 31. Januar. Ihre letzten Arbeitstage waren nicht gerade ruhig. Michela Frisinghelli, die mit der Aufstellung des Haushaltsplans der Gemeinde betraut war, erkrankte und fiel

1½ Monate aus, so dass es Frau Furlan oblag, das wichtige Dokument in aller Eile zu erstellen, was selbst den Bürgermeister verblüffte. „Clara hat es in einer Notsituation geschafft, den Haushaltsvoranschlag in wenigen Tagen fertig zu stellen. Sie hat großartige Arbeit geleistet, auch weil sie diese Arbeit noch nie gemacht hat“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr.

Und was wird Clara Furlan jetzt tun? „Für mich war die Familie immer wichtiger als die Karriere. Jetzt werde ich den Beruf der Großmutter ausüben, denn ich habe drei Enkelkinder, um die ich mich kümmern muss: Nathalie und Samuel, 15 und 12 Jahre alt, die in Laag leben, und Fabian, neun Monate alt, der in Kurtinig wohnt. Dreimal in der Woche fahre ich nach Laag zum Mittagessen, das Opa Sergio zubereitet. Dann engagiere ich mich ehrenamtlich im Dorf: Ich lese in der Kirche während der Gottesdienste und bete den Rosenkranz bei Beerdigungen; dann bin ich Vorsitzende des ständigen Bildungsausschusses der Gemeinde und Ansprechpartnerin für die Volkshochschule, die Bildungsaktivitäten und kulturelle Konferenzen fördert. Ich würde auch gerne reisen, vor allem nach Grie-



chenland mit meinen beiden besten Freundinnen Carmen und Christa Nardon“. Ist das alles? „Nein, ich habe vor kurzem die Leitung der öffentlichen Bibliothek übernommen und möchte außerdem Gitarre spielen lernen und Kurse in Arabisch, Russisch und Chinesisch besuchen“, sagt Clara Furlan abschließend mit Begeisterung. Die Gemeindeverwaltung hat Clara Furlan mit einem Abschiedsessen beim Hotel Teutschhaus überrascht. Alle Mitarbeiterinnen, der Ausschuss mit dem Bürgermeister Manfred Mayr, dem Gemeinde sekretär Walter Boaretto und sogar die ehemalige Weggefährtin und Mitarbeiterin Heidi Clementi waren gekommen, um Clara hoch leben zu lassen. Mit Hüten verkleidet und mit einem Ständchen, das von Heidi Clementi gekonnt vorgetragen wurde, hat man das Arbeitsleben und die Charaktereigenschaften von Clara in Reimen Revue passieren lassen. Bei Musik und guter Unterhaltung nach einem guten Essen, hat man den Abend zur Zufriedenheit aller ausklingen lassen.



BM Manfred Mayr und Clara bei der Geschenksüberreichung

Sindaco Manfred Mayr e Clara alla consegna dei regali



Clara mit ihrem Mann Sergio Wegher
Clara con suo marito Sergio Wegher

Dopo 41 anni e 10 mesi di servizio in tre Comuni della Bassa Atesina, Clara Furlan ha tagliato il traguardo della meritata pensione. Ma è stato il periodo di Cortina, dall'1 luglio 1992 al 31 gennaio 2022 che l'ha appagata maggiormente, anche perché ha potuto lavorare nel paese in cui è venuta a vivere con il marito Sergio Wegher nel 1985. È stata una vita lavorativa abbastanza movimentata quella di Clara. "Dopo aver conseguito il diploma di ragioniere a Bolzano – ci ha detto la neo pensionata – ho avuto un incarico dapprima di lavoro occasionale e poi assunta in contabilità al Comune di Egna. Era il primo gennaio del 1981. Rimasi ad Egna fino a metà maggio del 1990. È stato un periodo difficile rispetto al lavoro attuale: dovevo scrivere tantissimo a macchina con una Olivetti i mandati di pagamento e poi correre in esattoria. Nel frattempo ricevetti un'offerta da Toni Ebner per lavorare in Athesia: bellissimo ma si doveva essere in ufficio anche il sabato e rifiutai". Clara Fur-

lan accetto' invece il lavoro al Comune di Termeno dopo aver vinto il concorso. Ma rimase con il segretario Christian Tatter e il sindaco Erwin Bologna per un solo anno, fino al 30 giugno 1992. Anche perché ebbe l'opportunità di essere assunta al Comune di Cortina con contratto a tempo parziale, visto che in casa, nel frattempo erano arrivati due rampolli, Daniel e Ivan. E così dal primo luglio del 1992, Clara ha fatto il suo ingresso al Comune di Cortina, rimanendovi fino al 31 gennaio scorso. Non sono stati per lei giorni tranquilli gli ultimi di lavoro. Michela Frisinghelli, incaricata a redigere il bilancio comunale di previsione si ammalò' rimanendo assente per un mese e mezzo e toccò alla signora Furlan preparare in tempi brevi l'importante documento lasciando stupefatto anche il sindaco. "In situazione d'emergenza Clara, in pochi giorni, è riuscita a completare il bilancio; è stata bravissima, anche perché mai aveva fatto questo lavoro" ci ha detto Manfred Mayr.

Ed ora Clara Furlan cosa farà? "Nel mio lavoro – ci ha detto – ho voluto mettere davanti la famiglia alla carriera. Ora farò la nonna perché ho tre nipoti da seguire: Nathalie e Samuel di 15 e 12 anni che vivono a Laghetti e Fabian di 8 mesi che risiede a Cortina. Per tre volte alla settimana vado a Laghetti con il pranzo preparato dal nonno Sergio. Poi faccio volontariato in paese: leggo brani in chiesa durante le funzioni religiose e recito il rosario ai funerali; poi sono presidente del Comitato comunali di Educazione permanente e punto di riferimento per la "Volkshochschule" che promuove attività educativa e convegni culturali. Mi piacerebbe anche viaggiare, specie in Grecia con le mie due amiche del cuore Carmen e Christa Nardon". Tutto qui? "No, da poco dirigo la Biblioteca comunale e poi mi piacerebbe imparare a suonare la chitarra e a frequentare corsi di lingua araba, russa ma anche cinese".

Contributi per le Associazioni

Tutte le associazioni del paese 25 mila euro

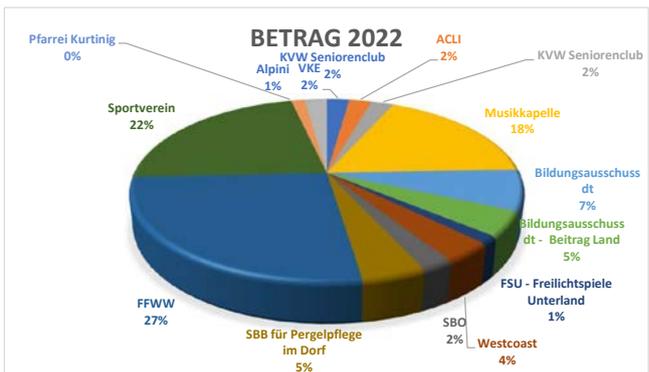
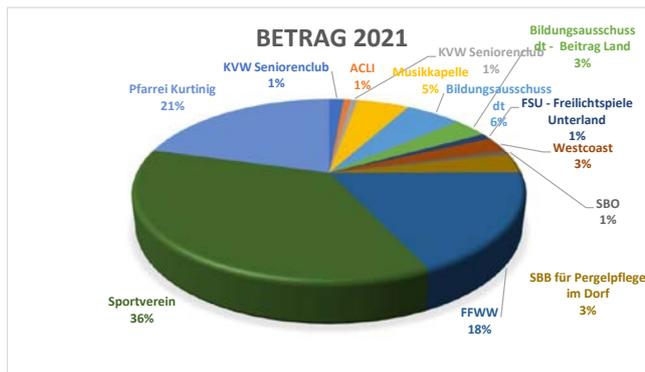
Im Haushalt sind folgende Beiträge vorgesehen, welche bis spätestens 31. März 2022 ausbezahlt werden. Der Termin für die Vorlage der Beitragsgesuche wird

auch in Zukunft immer der 15. März eines jeden Jahres sein.

Nel bilancio sono previsti i seguenti contributi, che saranno versati al più tardi

il 31 marzo 2022. La scadenza per la presentazione delle domande di contributo continuerà ad essere il 15 marzo di ogni anno.

Verein	Betrag 2021	Diff.auf 500	Betrag 2022	Δ 2021/2022
KVW Seniorenclub	423,00 €	77,00 €	500,00 €	77,00 €
ACLI	200,00 €	300,00 €	500,00 €	300,00 €
KVW Seniorenclub	200,00 €	300,00 €	500,00 €	300,00 €
Musikkapelle	1.500,00 €		4.000,00 €	2.500,00 €
Bildungsausschuss dt	1.630,00 €		1.630,00 €	0,00 €
Bildungsausschuss dt - Beitrag Land	987,00 €		987,00 €	0,00 €
FSU - Freilichtspiele Unterland	300,00 €		300,00 €	0,00 €
Westcoast	786,50 €		800,00 €	13,50 €
SBO	200,00 €	300,00 €	500,00 €	300,00 €
SBB für Pergelpflege im Dorf	1.000,00 €		1.000,00 €	0,00 €
FFWW	5.250,00 €		6.000,00 €	750,00 €
Sportverein	10.560,00 €		5.000,00 €	-5.560,00 €
Pfarrei Kurtinig	6.000,00 €		0,00 €	-6.000,00 €
Alpini	0,00 €		300,00 €	300,00 €
VKE	0,00 €		500,00 €	500,00 €
Vespaclub für Container Skatepark 250/Monat	0,00 €		3.000,00 €	3.000,00 €
Summe	29.036,50 €	977,00 €	25.517,00 €	-3.519,50 €



Ammontano a poco più di 25 mila euro i contributi che l'amministrazione comunale di Cortina ha elargito per l'an-

no 2022 alle 13 associazioni del paese. Sostanzialmente la gran parte dei diritti dei sodalizi sono rimasti soddi-

sfatti della quota perché hanno visto aumentare l'importo rispetto all'anno passato; solo pochi hanno dovuto registrare una diminuzione dell'emolumento. Addirittura la parrocchia di Cortina che nel 2021 ha usufruito della somma di 6 mila euro per ripianare un bilancio quasi fallimentare dovuto alla mancanza di offerte da parte dei fedeli per colpa del Covid, quest'anno il Comune ha deciso di non versare nemmeno un euro. Anche l'associazione sportiva ha visto dimezzati i contributi, da 10.560 euro dello scorso anno a 5 mila euro. Ma il motivo è chiaro: la squadra femminile di calcio del paese "Unterland Damen" che due anni or sono partecipava al campionato nazionale di Serie B, si è sciolta e non si sa se verrà rifondata in futuro. Molte altre associazioni invece hanno potuto beneficiare di un aumento di aiuti finanziari. È il caso



della banda musicale che è passata da 1.500 euro del 2021 a ben 4 mila euro per quest'anno, ma i fondi serviranno per coprire le spese per il nuovo abbigliamento ed per uno strumento musicale. Anche l'associazione Donne Rurali sono soddisfatte perché dai 200 euro del 2021, si vede versare dal Comune 500 euro. Addirittura il Gruppo Alpini, che negli anni passati non era considerato come beneficiario di contributi, quest'anno avrà a disposizione 300 euro. Anche l'associazione Vke ha otte-

Neue Anschlagtafel in der Franz-Harpf-Straße

Die in die Jahre gekommene Anschlagtafel in der Franz-Harpf-Straße aus Holz wurde ersetzt. Nun erstrahlt sie in neuem Glanz. Verantwortlich dafür ist Richard Teutsch, der in Eigenregie für die Gemeinde die neue Anschlagtafel mit der Präzision eines Zimmermanns gebaut hat. Herzlichen Dank und ein großes Lob im Namen der Dorfgemeinschaft.

Nuova bacheca in Via Franz Harpf

La vecchia bacheca di legno nella Via Franz Harpf è stata sostituita. Ora brilla in un nuovo splendore. Il responsabile di questo è Richard Teutsch, che, come un falegname, ha costruito perfettamente la nuova bacheca per il comune di sua iniziativa. Molti ringraziamenti e lodi a nome di tutta la comunità.



nuto 500 euro, mentre il Vespa Club di Magré avrà a disposizione 2.500 euro come contributo spese per la messa a disposizione all'interno della nuova pista skatepark di servizi igienici mobili. Altre associazioni che si sono viste aumentare, anche se non sensibilmente, i contributi nel 2022 rispetto al 2021 sono i vigili del fuoco, Acli e "Westcoast".

Ma ecco l'elenco delle associazioni di Cortina che hanno ottenuto contributi per il corrente anno: Kvw (Acli di lingua tedesca) 500 euro, Acli 500 euro, banda musicale 4 mila euro, Biblioteca comunale 1.630 euro, Biblioteca comuna-

li contributo provinciale 987 mila euro, compagnia filodrammatica "Freilichtspiele Unterland" 300 euro, Westcoast 800 euro, Donne rurali 500 euro, Bauernbund 1.000 euro, vigili del fuoco 6 mila euro, Associazione sportiva 5 mila euro, Gruppo Alpini 300 euro, Vke 500 euro, Vespa Club 2.500 euro.

Con quest'anno è entrato in vigore un nuovo regolamento per la richiesta di contributi da parte delle associazioni di Cortina. Il nuovo modulo potrà essere scaricato dal sito del Comune, compilato e inoltrato agli uffici comunali. I contributi sono di tre categorie: correnti, straordinari e di investimento.



MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@teutschhaus.it
www.teutschhaus.it



Handwerkerstr. Süd 1 | Via degli Artigiani Sud 1
I-39044 Neumarkt | Egna
Tel. +39 0471 883650
info@indunet.it - www.indunet.it

Skatepark endlich zugänglich

La pista di skatepark in mano ai giovani

Der übergemeindliche Skatepark ist nach elf Jahren Arbeit – aber vor allem bürokratischem Aufwand und Ausgaben in Höhe von 580.000 Euro – endlich fertiggestellt worden. Zu diesen

Summen sind noch die Ausgaben für die Enteignung von 100.000,00 Euro und jene für die Schutzwände von 110.000,00 Euro gekommen. Wir kommen somit auf knapp 800.000,00 Euro.

Wenn das ehemalige Bahnwärterhaus, für welches die Arbeiten bereits ausgeschrieben worden sind, nächstes Jahr inklusive Einrichtung fertiggestellt worden ist, dann hat die Gemeindeverwaltung insgesamt 1,6 Mio. Euro für eine Infrastruktur für die Jugend investiert. „Ich bin sehr positiv überrascht ob der Nutzung der Anlage durch Jugendliche aus Nah und Fern. Die Idee zu dieser Anlage hatte Edith Zemmer. Meine Aufgabe als Bürgermeister war es, diese umzusetzen. Die öffentlichen Mittel sind gut investiert worden. Ich hoffe, dass die Jugendlichen den nötigen Respekt und die nötige Wertschätzung aufbringen, damit diese Anlage lange Zeit zu ihrer Freude genutzt werden kann“, sagt der Bürgermeister Manfred Mayr. Für die Führung der Anlage hat die Gemeindeverwaltung einen Vertrag mit dem Verein Westcoast abgeschlossen. Westcoast, in dem Jugendliche aus der Gemeinde Kurtinig, aber auch aus Margreid und Kurtatsch zusammengeschlossen sind, hat lange auf diesen Augenblick gewartet.

Bürgermeister Manfred Mayr übergab Lukas Pedrotti, Jugendmitarbeiter des Vereins Westcoast, die Schlüssel für den Skatepark. Dieser ist bereits seit dem 16. Dezember letzten Jahres, dem Tag, an dem die Arbeiten abgenommen und für in Ordnung befunden wurden, offiziell in Betrieb. In diesem kurzen Zeitraum wurde der Skatepark, auch wenn es nicht gerade die richtige Jahreszeit für diesen Zeitvertreib war, auch von Jugendlichen aus den nahegelegenen Gemeinden des Trentino stark genutzt. „Es war ein gewaltiger Aufwand“, so der Bürgermeister von Kurtinig, „sowohl in finanzieller Hinsicht als auch was das Bürokratische betrifft. Ich bin jedoch sehr froh, dass dieses Projekt nun erfolgreich abgeschlossen wurde, was den jungen Menschen in diesem Gebiet zugutekommt.“

Das Projekt war besonders aufwändig, weil das Bauwerk auf dem Platz des alten Bahnwärterhauses steht, das demnächst als übergemeindliches Jugendhaus wiedergewonnen werden soll. Zwischen Genehmigungen, Ent-



GEMEINDE KURTINIG A.D.W.  **COMUNE DI CORTINA S.S.D.V.**

SKATEPARK

ÖFFNUNGSZEITEN

ORARI D'APERTURA

MONTAG - SONNTAG LUNEDÌ - DOMENICA	9:00 - 22:00
LICHT AUS L'ILLUMINAZIONE SI SPEGNERÀ ALLE	22:15
TOR SCHLIESST AUTOMATISCH IL CANCELLO D'INGRESSO SI CHIUDERÀ	22:30

DER PARK IST
VIDEOÜBERWACHT
SERVIZIO DI VIDEO
SORVEGLIANZA ATTIVO



eignungen, verschiedenen Kontrollen, Verzögerungen bei der Eisenbahnbehörde, schlechtem Wetter und nicht zuletzt Covid, nahm die Fertigstellung des Projektes mehr Zeit in Anspruch, als im Vorfeld anzunehmen war.

Dopo ben undici anni di lavori, ma soprattutto di trafale burocratiche e una spesa di 580 mila euro, si è conclusa positivamente la vicenda inerente la realizzazione della pista di skatepart a Cortina, richiesta espressamente dall'associazione "Westcoast" che raggruppa giovani del paese ma anche di Magré e di Cortaccia, con il pieno appoggio dell'amministrazione comunale del piccolo paese della Bassa Atesina. Il sindaco Manfred Mayr ha consegnato le chiavi del centro sportivo a Lukas Pedrotti, dirigente della "Westcoast", anche perché la pista è operativa ufficialmente dal 16 dicembre scorso, data del collaudo e del certificato di regolare esecuzione dei lavori.

In questi pochi giorni di apertura, lo skatepark, anche se non è proprio la stagione adatta per questo passatempo, è molto frequentato addirittura anche da giovani provenienti dai vicini centri del Trentino, anche perché, quello di Cortina, è l'unico impianto esistente nella vallata dell'Adige da Bolzano fino a Verona. "È stato un bell'impegno – ci ha detto il sindaco di Cortina – sia dal punto di vista finanziario ma soprattutto per aver ragione delle innumerevoli pratiche e cavilli burocratici, visto che avevamo di fronte il colosso delle Ferrovie dello Stato. Ma sono molto contento che ora la pratica si sia chiusa favorevolmente a tutto vantaggio dei giovani della zona".

L'iter del progetto della pista è stato particolarmente laborioso, anche perché la struttura è situata nel piazzale del vecchio casello ferroviario che verrà presto restaurato e trasformato in sedi di associazioni. Fra autorizzazioni, espropri, controlli vari, lungaggini con l'ente ferroviario, maltempo e, non ultimo, il Covid che ha rallentato il rifornimento dall'estero delle materie prime, finalmente i lavori della tanto attesa pista per il divertimento dei giovani si sono ultimati nel mese di dicembre. Non è stato facile neppure per l'impresa Calzà di Arco che si è aggiudicata i

lavori: tanto per fare un esempio, è stata anche costretta ad una bonifica bella del terreno, alla ricerca di eventuali ordigni della seconda guerra mondiale, considerato che la zona era stata bersagliata a lungo dagli aerei alleati intenzionati a bloccare i rifornimenti che arrivavano in Italia dalla Germania.

Ora però la pista è praticabile ed è gestita dall'associazione "Westcoast" sulla base di una convenzione che è stata stipulata fra la stessa associazione e l'amministrazione comunale di Cortina. È sperabile che i fruitori della pista abbiano cura del nuovo, innovativo impianto.

Si rinnova il casello ferroviario

Un passo alla volta. Dopo la faticosa realizzazione della pista di skateboard, attualmente in piena funzione, ora è la volta del vecchio casello ferroviario che ospitava un sorvegliante ferroviere che provvedeva ad azionare il passaggio a livello della strada provinciale del Vino che da Cortina conduce a Salorno.

Dopo la realizzazione del sottopasso ferroviario e l'eliminazione del passaggio a livello, è stato tolto anche il casellante, ma è rimasta la casupola che con il passar degli anni si è deteriorata. L'edificio ormai cadente che sorge a fianco della linea ferroviaria, proprio nel piazzale trasformato ora in pi-

sta di skateboard, è stato acquisito dal Comune, intenzionato a ristrutturarlo e a destinarlo a sedi dell'associazione "Westcoast" che raggruppa giovani non solo di Cortina ma anche di Magré e di Cortaccia e che ha in gestione lo skatepark, ma anche sede dei giovani agricoltori.

La spesa è piuttosto ingente: oltre 610.000 euro, 380.000 euro coperta da contributi provinciali, mentre il rimanente sarà a carico del Comune. Per questa somma, 230.000 euro, sono stati accesi dei mutui con la Cassa Rurale di Salorno, con la Popolare e con la Cassa di Risparmio.

L'obiettivo è di ultimare il progetto in questi giorni e di iniziare i lavori a inizio maggio, anche perché l'opera deve assolutamente essere ultimata e rendicontata nei primi giorni del mese di novembre.

La Giunta comunale su sollecitazione del sindaco Manfred Mayr, ha deciso di dividere i lavori in quattro lotti per favorire l'assegnazione ad artigiani della zona. Per snellire il lavoro burocratico sono già state chieste all'Azienda Ferroviaria informazioni in merito all'allestimento del cantiere vicino alla linea dei binari. Questo sulla base anche all'esperienza, non del tutto positiva, avuta con il progetto della pista di skatepark.

Un'altra opera pubblica quindi sarà recuperata e destinata a giovani di Cortina.

RANZI KG
www.ranzikg.com S.a.s.



PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE



MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.wogl.it

LED-Beleuchtung am Sportplatz

Luce nuova al campo sportivo



Im Sinne der Nachhaltigkeit hat die Gemeindeverwaltung ein weiteres Projekt umgesetzt, und zwar die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage am Sportplatz auf LED-Beleuchtung. Kostenpunkt 64.000,00 Euro. Beim Amt für Energie und Klimaschutz wurde diesbezüglich um einen Beitrag angesucht, welcher im Ausmaß von 23.443,14 Euro am 8.10.2021 gewährt

wurde. „Als finanzschwache Gemeinde mit beschränkten finanziellen Ressourcen ist es Aufgabe der Verwalter im Allgemeinen und des Bürgermeisters im Besondern, sich dafür einzusetzen, möglichst alle vorgesehenen Förderungen zu nutzen, damit die Gemeindekasse entlastet wird“, sagt der Bürgermeister Manfred Mayr. Den Zuschlag für die Arbeiten hat das Unternehmen MGM aus Laag bekommen. „Ich bin froh, dass die Firma MGM aus Laag den Auftrag für die Ausführung der Arbeiten erhalten hat, denn dabei handelt es sich um ein Unternehmen, mit dem man bereits in Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht hat. Zusätzlich bleibt die Wertschöpfung in unmittelbarer Nähe“, sagt der Bürgermeister mit Freude.

Die Arbeiten sehen den Austausch aller Beleuchtungspunkte durch LED-Lampen vor, damit erreicht die Gemeindeverwaltung eine Einsparung von etwa 5.000,00 Euro pro Jahr, was sich positiv auf die Kosten des laufenden Teiles des Gemeindehaushaltes auswirkt. Die Investition ist deshalb sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus prakti-

scher Sicht sehr nützlich, unabhängig von der Nutzungsintensität des Sportplatzes.

Continuando sul progetto che il Comune di Cortina ha varato da tempo sulla base del risparmio energetico e del rispetto ambientale, la Giunta municipale della “Piccola Venezia” ha recentemente dato incarico alla ditta MGM di Laghetti di approntare un piano per rinnovare l'impianto di illuminazione del campo sportivo dislocato nella parte sud del paese. La spesa prevista sarà di 50 mila euro. Saranno sostituiti tutti i punti luce con lampade a Led che porteranno un risparmio per le casse comunali di circa 5 mila euro all'anno. Un'opera quindi utilissima sia dal punto di vista economico che pratico. Anche se in paese non esiste più la squadra di calcio femminile “Unterland Damen”, arrivata un paio di anni or sono a disputare il campionato nazionale di Serie B, sono moltissimi i giovani che praticano lo sport del pallone seguiti da validi istruttori locali. E gli allenamenti si effettuano specie nelle ore notturne con l'indispensabile utilizzo dei lampioni.

Glückwünsche [Auguri](#)

Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern. Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum April–Juni 2022 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche!

Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno. Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo aprile–giugno 2022. Tanti auguri!

Helene Sanin

82 Jahre – 01.03.1940

Robert Jacob

82 Jahre – 13.03.1940

Stenico Giuseppe

85 anni – 27.03.1937

Piffer Colomba

81 anni – 03.04.1941

Giacomozzi Irene

90 anni – 11.04.1932

Maria Teresa Pichler

87 Jahre – 11.04.1935

Ilse Sanin

88 Jahre – 24.04.1934

Lidia Giacomozzi

91 Jahre – 22.05.1931

Annamaria Zacchia

86 Jahre – 26.05.1936

Siegfried Zemmer

80 Jahre – 02.06.1942

Clara Bampi

88 Jahre – 03.06.1934

Luisa Maringgele

89 anni – 04.06.1933

Müllsammelaktion Etschdamm – Plasticfree

Raccolta dei rifiuti pista ciclabile/Adige – Plasticfree

Am Samstag, 5. März, hat die Referentin von Plasticfree, Martina Puentes aus Margreid, eine Müllsammlung mit Unterstützung der Gemeinde Kurtinig und den fleißigen Helfern Egon und Richard Teutsch organisiert.

Plasticfree ist ein Onlusverein, welcher sich zur Aufgabe gemacht hat, dem Plastik – vor allem dem Mikro- und Einwegplastik – den Kampf anzusagen. Das machen sie unter anderem mit ganz konkreten Maßnahmen, indem sie Müllsammlungen organisieren und die Ergebnisse dann über „Social Media“ verbreiten, um somit möglichst viele Menschen dafür zu sensibilisieren. An der Müllsammlung am Samstag nahmen über 37 Plasticfree-Helfer teil. Sie kamen aus dem Unterland aber auch aus St. Jacob, Meran und aus dem Trentino, jung und alt haben zusammengeholfen. Sie sind an der St.-Florian-Brücke gestartet und fast bis zur gelben Brücke Kurtinig gekommen. Beide Seiten der Etsch wurden gesäubert. In nur drei Stunden wurden ca. 950 kg (100 Säcke) Müll von Etschufer und Etschdamm eingesammelt. Das sind 950 kg Müll weniger in unserer Erde und/oder auf dem direkten Weg zum Meer.

Aufgesammelt wurden Plastik in allen Größen und Formen, meterlange Plastikrohre, Gitter, Teppiche, Kleidungsstücke, Geldbeutel und sogar ein Lenkrad ... das Fahrzeug dazu fehlte. Erschrocken und doch glücklich, soviel Müll gesammelt zu haben, wurde dies anschließend im Freien mit ein paar Getränken und leckeren Hamburgern vom Metzger Konrad aus Neumarkt gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an Egon und Richard Teutsch, welche von Anfang an so super und voller Einsatz und Freude mitgeholfen haben, alles perfekt zu organisieren und auch noch danach mit ihrem Traktor und dem Anhänger voller Müll für die ordnungsgemäße Entsorgung zu sorgen. Die Referentin Martina Puentes hat sich herzlichst bei der Gemeinde für die sofortige Unterstützung und Genehmigung der Aktion bedankt. Infos unter: <https://www.plasticfreeonlus.it> oder auch auf Instagram, Facebook: Plasticfree Trentino Alto Adige,



oder auch bei Martina Tel. 338 2277518 Referentin bei Plasticfree, für Südtirol.

Sabato 5 marzo, Martina Puentes di Magrè, referente di Plasticfree, ha organizzato una raccolta di rifiuti con il supporto del comune di Cortina e il grande aiuto di Egon e Richard Teutsch.

Plasticfree è un'associazione Onlus che si è posta il compito di combattere la plastica, soprattutto quella micro e usa e getta. Lo fanno, tra l'altro, con misure molto concrete, organizzando raccolte di rifiuti e poi diffondendo i risultati attraverso i "social media" per sensibilizzare più gente possibile.

Sabato, Martina ha organizzato una raccolta di rifiuti a cui hanno partecipato più di 37 aiutanti di Plasticfree. Venivano dalla Bassa Atesina, ma anche da San

Giacomo, da Merano e anche dal Trentino, giovani e vecchi hanno aiutato insieme. Sono partiti dal ponte San Floriano e hanno quasi raggiunto il ponte giallo di Cortina. Entrambi i lati dell'Adige sono stati puliti. In sole 3 ore sono stati raccolti circa 950 kg (100 sacchi) di rifiuti dalle rive dell'Adige e dalla diga. Cioè 950 kg di rifiuti in meno nel nostro suolo e/o sulla via diretta del mare. Plastica in tutte le forme e dimensioni, tubi di plastica lunghi un metro, griglie, tappeti, pezzi di vestiti, borse e persino un volante.... il veicolo mancava!!! Scioccati ma felici di aver raccolto così tanta spazzatura, si è festeggiato dopo all'esterno con qualche bibita e deliziosi hamburger del macellaio Konrad di Egna. Un grande ringraziamento a Egon e Richard Teutsch, che hanno aiutato fin dall'inizio con grande impegno e gioia a organizzare tutto alla perfezione e anche dopo con il loro trattore e il rimorchio pieno di spazzatura per il corretto smaltimento. La referente, Martina Puentes, ha espresso i suoi sinceri ringraziamenti al comune per il suo sostegno immediato e l'approvazione dell'azione. Se c'è qualche interesse informazioni su: <https://www.plasticfreeonlus.it>, o anche su Instagram, Facebook: Plasticfree Trentino Alto Adige, o anche da Martina Tel. 338 2277518 referente Plasticfree per l'Alto Adige.



Stephan Pedoth
HAFNERMEISTER / MAESTRO FUMISTA

Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.
MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218
T +39 0471 817 390, M +39 333 2361563
info@stephanpedoth.com
www.stephanpedoth.com



Loss Service Team
KG - SAS

Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it

Mit Jesus ist das Leben bunt Prima Comunione 1° maggio

Noi – Damian, Ginevra, Leni, Marie, Milena, Nadin, Pia e Sonja – il 1° maggio festeggeremo la nostra Santa Prima Comunione. Con molta gioia aspettiamo che arrivi questo giorno.

„Mit Jesus ist das Leben bunt!“ – In den Gruppenstunden, Gottesdiensten, im Religionsunterricht und in unseren Familien erfahren wir, wie bunt das Leben mit Jesus ist.



Bei unseren Gruppentreffen haben wir erfahren, dass wir geliebte Kinder Gottes sind. Wir kommen gerne zu den Treffen um gemeinsam zu basteln, lesen, singen, beten, backen, sich auszutauschen und kreativ zu sein. Wir sind eine tolle Gruppe, in der sich jeder wohl fühlt!



Il 18 febbraio il parroco Josef ci ha accolti davanti alla chiesa per spiegarci come si svolge la prima confessione e per confessarci.



Ad ogni incontro accendiamo la candela che abbiamo fatto tutti insieme.

Pfarrgemeinderat Consiglio parrocchiale

Sternsingeraktion

Auch heuer zogen wieder die Sternsinger durch das Dorf. Nach zwei Tagen konnten sie einen großartigen Beitrag für die Sternsingeraktion abgeben. Spenden, die die Menschen vom Dorf immer wieder für die ärmeren Kinder dieser Welt geben. Danke an die Ministranten für ihren Einsatz. Ebenso auch Danke an Angelika und Marisa, die die Kinder vorbereitet und begleitet haben.

Lichtmess

Zu Maria Lichtmess wurden immer die getauften Kinder des vorherigen Jahres zu einem kleinen Treffen eingeladen. Auf Grund der Pandemie wurde der Termin auf den 23.04.2022 verschoben. Die Eltern der Getauften bekommen noch eine Einladung.

Kirche putzen und schmücken

Es gibt viele fleißige Frauen, die monatlich ehrenamtliche Zeit zur Verfügung stellen, um unsere Kirche zu putzen und mit Blumen zu schmücken. Fein wäre es, wenn noch ein paar Frauen Zeit hätten, die anderen bei diesem wertvollen Dienst zu unterstützen. Wer mithelfen möchte kann sich gerne bei uns melden. Danke!

Ostern

Heuer am Ostersonntag, dem 17. April 2022, findet die Ostermesse zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt statt. Um 5.00 Uhr morgens wird unser Pfarrseelsorger Josef Augsten mit der Weihe des Feuers die Messe beginnen. Wir feiern Auferstehung von der Nacht in den Tag hinein. So wie manche Menschen sehr früh aufstehen, um arbeiten zu gehen, in den Urlaub zu fahren oder einen Sonnenaufgang zu bewundern, machen sich bestimmt einige im Dorf auf, um diese besondere Messe zu besuchen. Es ist sicher ein einmaliges Erlebnis, das wir mit einem kleinen Frühstück gemeinsam beenden werden.

Azione "Re Magi 2022"

Anche quest'anno è andata molto bene questa bella iniziativa, che ha visto i nostri bravi chierichetti impegnati per due giorni a far visita ai parrocchiani per raccogliere le offerte che andran-



Die Sternsinger 2022 | Re Magi 2022

no a sostenere diversi progetti in molte parti del mondo. Tante persone e tanti bambini verranno aiutati con tantissime iniziative. Grazie a tutti per la vostra generosità. Ringraziamo i ragazzi e le accompagnatrici Angela e Marisa.

Candelora

Solitamente le famiglie dei bimbi neo battezzati, venivano invitate ad un piccolo incontro proprio nella ricorrenza della Candelora il 2 febbraio. È un momento per ritrovarsi, condividere e trascorrere un po' di tempo assieme. Vista l'attuale situazione Covid, noi del consiglio parrocchiale abbiamo deciso di spostare l'incontro al 23 aprile 2022 per poterlo fare magari all'aperto. Seguirà l'invito per i genitori.

Pulizia e decorazione della chiesa

Care parrocchiane, cari parrocchiani abbiamo bisogno del vostro aiuto. Abbiamo tante volontarie che ogni mese

si occupano della pulizia e della decorazione della nostra bella chiesa. Ci servirebbero ancora dei volontari per dare una mano. Chi si rendesse disponibile prego contattare un membro del consiglio parrocchiale. Grazie di cuore.

La Santa Pasqua

Quest'anno, su suggerimento del nostro incaricato pastorale Don Josef vogliamo festeggiare la Veglia Pasquale in un orario un po' diverso – alle 5 del mattino. Inizieremo la Veglia della Resurrezione con la benedizione del fuoco, luce che illumina la notte e proseguiremo con la Santa Messa che ci accompagnerà fino al sorgere del sole. Saremo tutti uniti nell'aspettare il nostro Salvatore che ha sacrificato la sua vita per noi uomini e per la nostra salvezza; lui ci è sempre vicino, ci aiuta e non ci abbandona mai. Al termine della Santa Messa, seguirà un momento di dolcezza con torte, dolcetti e caffè.



Historisches Zeitdokument Documento storico

Aus dem Buch *Kurtiniger Kindergarten-chronik* (um 1900) von Friedrich von Pernwerth zu Bärnstein (*1873-†1951). Aus dem Nachlass von Frau Brigitte Teutsch Pardatscher, Lehrerin aus Kurtinig, gestiftet von deren Sohn Robert Pardatscher der Öffentlichen Bibliothek Kurtinig am 13. Oktober 2021.

Das Dorf

Die Zierde des Dörfleins bilden der Dorfplatz, einer der schönsten des Unterlandes, und die gotische Kirche. An der Stelle, an der heute die dem hl. Martinus geweihte Kirche steht, stand in ältester Zeit wahrscheinlich eine Kapelle, jedoch auch der Bau der gotischen Kirche soll nach einer am Gewölbe der Kirche neben dem Wappen von St. Michele befindlichen Inschrift bereits vor 1474 beendet gewesen sein. Ein Vertrag aus dem Jahre 1501 zwischen dem Pfarrer von St. Florian und den Kirchenpropsten der Kapelle „Unserer lieben Frau und Sankt Martin“ in Kurtinig ist noch vorhanden. Im Jahre 1717 erhielt Kurtinig einen eigenen Seelsorger. Der älteste Expositus war Hochw. Herr Josef Friess (Benef. Manualis, 1717-1722).

Hochw. Herr Kurat Johannes Brunner war um das Jahr 1903, also zur Zeit des Kindergartenbaues, Seelsorger in Kurtinig; ihm schlossen sich als Nachfolger die Hochw. Herren Kuraten Josef Prackwieser und Anton Nicolussi - Leck an.

Die Seelsorge Kurtinig unterstand der Pfarre Margreid, deren Leiter zur Zeit der Entstehung des Kurtiniger Kindergartens Hochw. Herr Pfarrer Josef Steck war. (Pfarrer Steck, Landtagsabgeordneter und Volksschriftsteller unter dem Namen „Etschwin“, war ebenfalls Mitglied des Kindergartenkomitees.) Im Verlaufe der Zeit erwies sich der Raum der Kirche als zu klein. Als die Expositur errichtet wurde, hatte man endlich die Stiftungsgelder aufgebracht, einen Wiesengrund neben der Kirche mit Reben bepflanzt und eine Wohnung für den Expositus gebaut. Die Taufe wurde in der Kirche gespendet, jedoch wurden die kanonischen Bücher nicht dortselbst geführt. Die Beerdigungen fanden schon auf dem Friedhof, der bereits bestand, statt.

Durch Sammlung von Beiträgen wurde die notwendige Erweiterung bzw. Verlängerung des Gotteshauses ermöglicht. Von der alten gotischen Kirche blieb nur der dreiseitige, abschließende Chor, der ärmlich und niedrig aufgeführt worden war, erhalten. Das Schiff wurde nun verlängert und das Gewölbe erhöht, die Ortsbewohner halfen durch freiwillige Leistung von Robotdiensten (beispielsweise unentgeltliche Steinfuhren, usw.) nach Kräften, und so wurde die erweiterte Kirche wahrlich zur einer Zierde des Dorfplatzes. Trotz einiger stilistischer Fehler hat das Gotteshaus manches Interessante aufzuweisen: die schöne Kirchentüre mit einem Flachornament von Dir. Paukert, Bozen, den Hochaltar und die Seitenaltäre von Martinier aus Gröden, besonders erwähnenswert das Sakramentshäuschen und der Taufschrein in Kelchform aus rotem Marmor. Der Glockenturm ist romanisch und im Verhältnis zur Kirche massiv gebaut. Die Zeichnung der Turmbedachung gehört zu den sog. Teppichmustern. ...

Die ältesten Häuser Kurtinigs sind alte Adelssitze tirolischer Geschlechter, welche dort begütert waren: die Grafen Thun, die Freiherren von Hausmann, die von Anderlan - Hochbrunn, die Familien von Lutterotti, von Makowitz, u.a.n. Der berühmte Komponist, Franziskanerpater Hartmann von Anderlan-Hochbrunn, war ebenfalls ein gebürtiger Kurtiniger.

Zur Blütezeit des Adels mag es im Etschtale an regem Kulturleben nicht gefehlt haben, als noch gesellschaftliche Ausflüge nach Venedig üblich waren.

Durch die zunehmende Versumpfung der Etschebene zogen sich die Herrschaften wieder zurück und deren Bauleute nahmen mit der Zeit Grund und Boden in Besitz. Allmählich bildeten sie den Grundstock der späteren Einwohnerschaft des Dorfes. Herrschaftliches Gepräge, vornehmes Wesen, Neigung zu Großzügigkeit scheinen sich bis in die Gegenwart vererbt zu haben. Wer, wie ich, so vielfach Gelegenheit hatte, Familienfesten in Kurtinig beizuwohnen, wurde davon immer von neuem beeindruckt. Es ist eine patriarchalische offenerherzige Gastfreundschaft, die jedermann in steter Erinnerung bleibt. „Kurtinig ist ein Gesundbrunnen“, sagte einmal ein Freund zu mir, den ich nach Kurtinig führte, „und die Kurti-

niger sind ein Herrenvölklein“. „Sie sind willig, hilfreich und gut, ihre Gastfreundschaft aber ist beispiellos.“

Fritz Fahringer schreibt in einem Zeitungsartikel: „Kurtinig ist eine einzige große Familie. Stirbt wer, so trauert das ganze Dorf, heiratet wer, feiert das ganze Dorf, sie sind alle wie Brüder und Schwestern, lieben, streiten und versöhnen sich wieder, geben sich Spitznamen und haben ihre eigene Mundart.“

Die Bewohner Kurtinigs halten treu an ihren alten Volksliedern und -bräuchen fest, welche besonders am Kirchtag, dem 11. November und Martinitag und in der Faschingszeit in alten Faschingszügen (Egetmann und Rigl) besonders aufleben. Auch das „Sternsingen“ ist dem Kurtiniger ein lieber, alter Brauch. Ich selbst hatte Gelegenheit, mehrmals daran teilzunehmen und alljährlich immer wieder sehr beliebte Christbaumfeiern zu veranstalten.

Unvergeßlich bleiben mir die vielen lustigen Stunden und Abende beim sogenannten „Tschilden“, dem Loslösen, Entblättern des „Kukuruz“ (Mais). Fröhliche Gesangs- und Volkslieder begleiteten diese bäuerliche Arbeit und die zu Bündeln gefassten Türkenkolben flogen von Hand zu Hand und wurden bis zur Tenne weitergereicht. Nach vollendeter Arbeit fanden die Hausleute und Nachbarn, Freunde und Bekannte zu Gesang und Tanz und froher Weinkost wieder zusammen. Ich freute mich jedesmal von neuem auf diese Abende, an denen ich beim „Tschilden“ bescheidene Hilfe leisten konnte.

Wenn die letzten Sonnenstrahlen noch die Kirchturmspitze streiften und im Dolomitenleuchten die kahle Madruzzewand der scheidenden Sonne ihren Abendgruß nach ins Etschtal sandte, wenn die Farben der schneeweiß herabblinkenden Häuser des höchstgelegenen Bergdorfes Gfrill langsam dunkelten und das alte Hospiz, der frühere Pfarrsitz, bereits im Schatten lag, beschleunigte ich jedesmal meine Schritte, denn unwiderstehlich zog es mich in den Kreis des munteten Kurtiniger Völkchens. So gab es nach getaner Arbeit manch frohe Stunde, der neue Wein oder gar ein Schnapsl kam auf den Tisch und viel zu schnell verging uns die Zeit bis gegen Mitternacht.

Danach aber ging bald der eine, bald der andere Nachbar in seine Wohnung zurück. Ab und zu hörte man noch das einzelne Klagelied einer Unke (Graggl) und im Dunkel der Nacht schleicht sich leis ein einsames weinseliges Bäuerlein nochmals in den Keller, um noch ein weiteres Krüglein edlen Rebenblutes zur Erreichung der Bettschwere heraufzuholen. Dann liegt auch das stille „Klein-Venedig“ in tiefem Schlummer.

Textwiedergabe: Clara Furlan für den Bildungsausschuss Kurtinig

 <p>Thermotechnik Zemmer OHG</p>	<p>Heizungs-, Sanitär-, Gas-, Solar- und Staubsaugeranlagen, alternative Energiesysteme, Kundendienst und Reparaturen</p> <p><i>Impianti termoidraulici, solari, gas, energie alternative e manutenzione</i></p>
<p>Kurtinig a.d.W., Martinsplatz 10/a Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a</p>	
<p>Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it</p>	



Feuerwehr Kurtinig

Ankündigung: Wartung Feuerlöscher

Am **19. April** von 19 bis 21 Uhr ermöglichen wir es der Dorfbevölkerung, ihre Feuerlöscher zur Wartung im Gerätehaus abzugeben.

Die Feuerlöscher werden tags darauf, am 20. April, gewartet und können anschließend von 18 bis 19.30 Uhr abgeholt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu kaufen.



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it

TÄTIGKEITSPROGRAMM

April

Dienstag, 5. April, 20 Uhr: Übung
Freitag, 15. April, Karfreitag,
Fackeln tragen (Paradeuniform)
Dienstag, 19. April, 20 Uhr: Übung

Mai

Sonntag, 1. Mai, Erstkommunion
(Paradeuniform)
Dienstag, 3. Mai, 20 Uhr: Übung
Sonntag, 8. Mai, Floriani (Paradeuniform)
Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr: Übung
Dienstag, 31. Mai, 20 Uhr: Übung

Juni

Dienstag, 14. Juni, 20 Uhr: Übung
Sonntag, 19. Juni, Fronleichnam
(Paradeuniform)
Sonntag, 26. Juni, Herz-Jesu-Sonntag
(Paradeuniform)



Musikkapelle Kurtinig

Das Dorfleben kommt wieder in Schwung



Die heurige Vollversammlung konnten wir zwar noch nicht abhalten, das fleißige Proben als ganze Kapelle oder auch im Ensemble ließen wir uns jedoch nicht nehmen. Eines ist nämlich gewiss, das kommende Frühjahrskonzert wird ein besonderer Ohrenschaus. Hierzu halten wir euch auf dem Laufenden. Am 20. Februar feierten wir den Andreas-Hofer-Gedenktag sowohl in Kurtinig als auch in Laag. Gemeinsam mit der Schützenkompanie Laag trafen wir uns nach der Messe am Friedhof, wo die abschließenden Gedenkworte vorgetragen wurden.

Nur kurz darauf, am 26. Februar, trafen sich alle MusikantInnen zu einem gemütlichen Maschgra-Umtrunk. Bei

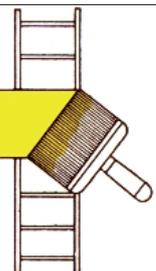
diesem „nährischen“ Frühschoppen im Freien vor der Musikhalle wurden auch die neuen Frauentrachten besprochen und von einer Schneiderin Maße genommen. Mal nicht in Tracht, sondern viel mehr in bunter Verkleidung, ließen wir den Vormittag gesellig ausklingen. Die Kurtiniger Musikkapelle ist stets auf der Suche nach motivierten Talenten, heuer insbesondere in Bezug auf das Marketenderinnen-Amt. Mit Spaß und Zusammenhalt werden Tradition und Gemeinschaft gefestigt und Werte, wie Zielstrebigkeit und Verantwortung, vermittelt.

Kontaktadresse:
Obmann Matthias Sanin,
Tel: 3938498711

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net





Neues aus dem Bereich Familie

Einführung Assegno Unico im März 2022

Nach mehrmaligen Verschiebungen steht nun fest, dass ab März 2022 das neue einheitliche staatliche Familiengeld (Assegno unico) startet. Nach einem „Brücken-Beitrag“ (Assegno Ponte), der von Juli bis Dezember 2021 für eine eingeschränkte Zielgruppe ansuchbar war, können ab Jänner 2022 über ein Patronat oder online auf der Seite der INPS die Familien um die neue finanzielle Unterstützung ansuchen. Die Höhe des Beitrages hängt von der Familienzusammensetzung (z.B. wie viele minderjährige Kinder, Kinder/Familienangehörige mit Behinderungen) und von der wirtschaftlichen Situation der Familie, welche mit der staatlichen ISEE berechnet wird, ab. Neu ist allerdings, dass auch Familien mit einem ISEE-Wert von über 40.000 € Anspruch auf das Familiengeld haben, ihnen stehen 50 € pro Kind zu.

Änderungen Rentenmäßige Absicherung Erziehungszeiten

Mit einer Änderung des Regionalgesetzes 1/2005 wurden im Herbst 2021 einige Neuerungen für den regionalen Beitrag für die rentenmäßige Absicherung der Erziehungs- und der Pflegezeiten gutgeheißen. Die wesentlichste Neuerung betrifft die Ausdehnung der Dauer der Beitragszahlung: Diese ist künftig für den Zeitraum von insg. 33 Monaten (von der Vollendung des dritten Lebensmonats bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes) vorgesehen. Für jene, die eine Aufstockung der Vorsorgebeiträge bei Teilzeitarbeit beantragen möchten, gilt als Limit die Vollendung des fünften Lebensjahres des Kindes. Die Höhe des Beitrages bleibt unverändert.

Neuer Leitfaden für die Ferien- und Nachmittagsbetreuung

Um Eltern bei der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben bestmöglich unterstützen zu können, wird auf unterschiedlichen Ebenen am Ausbau der Angebote der Ferien- und Nachmittagsbetreuung gearbeitet. Ein Blick auf die Zahlen belegt, dass die außerschulischen Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche zunehmen. Familien sollen eine qualitativ hochwertige und zugleich gut organisierte Betreuung und Begleitung ihrer Kinder angeboten bekommen. Gleichzeitig laufen die Bemühungen die Beitragsabwicklung weiter zu optimieren. Die Familienagentur hat zu diesem Zweck einen Leitfaden ausgearbeitet.



Introduzione dell'Assegno Unico nel mese di marzo 2022

Dopo diversi rinvii, è ormai certo che il nuovo Assegno unico e universale per ogni figlio a carico (Assegno unico) potrà partire da marzo 2022. Dopo l'assegno temporaneo (Assegno Ponte), che poteva essere richiesto da luglio a dicembre 2021 per un target limitato, da gennaio 2022 le famiglie potranno richiedere il nuovo sostegno economico rivolgendosi a un patronato oppure online sul sito dell'INPS. L'ammontare del contributo dipende dalla composizione della famiglia (ad esempio quanti figli minori, figli/familiari con disabilità) e dalla situazione economica della famiglia, che viene calcolata con l'ISEE statale. La novità è che anche le famiglie con ISEE superiore a 40.000 € avranno diritto all'assegno unico, pari a 50 € a bambino.

Variazioni Contributo per la copertura previdenziale dei periodi di cura ai figli

Con un emendamento alla legge regionale 1/2005, nell'autunno 2021 sono state approvate alcune novità per il contributo regionale per la copertura previdenziale dei periodi di cura ai figli. Il cambiamento più significativo riguarda l'estensione della durata dei pagamenti dei contributi: per il futuro è previsto per un periodo totale di 33 mesi (dal compimento del terzo mese di vita fino al compimento del terzo anno di vita del bambino). Per coloro che vogliono chiedere un aumento dei contributi pensionistici in caso di lavoro part-time, il limite è il compimento del quinto anno di vita del bambino. L'importo del contributo rimane invariato.

Nuova Guida all'assistenza pomeridiana e durante le vacanze.

Per poter aiutare i genitori a conciliare al meglio la vita familiare e quella lavorativa, si sta lavorando a diversi livelli per ampliare le offerte di assistenza pomeridiana e di assistenza durante le vacanze. Uno sguardo alle cifre mostra che i servizi di assistenza extrascolastica per bambini e ragazzi sono in aumento. Alle famiglie dovrebbero essere offerte, per i loro figli, iniziative di assistenza ben organizzate e di alta qualità. Allo stesso tempo, si sta cercando di ottimizzare ulteriormente la gestione dei contributi. A questo scopo, l'Agenzia per la famiglia ha elaborato una guida.



Sektion Kurtinig Sezione di Cortina



Fasching 2022

Auch heuer hat unser kleines Fest mit dem Spielbus am Unsinnigen Donnerstag auf dem Dorfplatz leider wieder nicht stattgefunden, da die Pandemiesituation noch ungewiss war. Allerdings haben wir für unsere Kinder einen Wettbewerb für die schönsten Faschingszeichnungen organisiert. Viele Kinder beteiligten sich mit großem Enthusiasmus und schönen Zeichnungen, und als Belohnung erhielten sie alle einen Gutschein für die Eisdiele Arlecchino in Neumarkt. Gut gemacht!

Osternbasteln

In Zusammenarbeit mit „Sabriglass“ aus Margreid – am Samstag, 2. April, um 9 Uhr im Bürgersaal – Dauer 1½ Stunden. Maximale Teilnehmerzahl: zehn Kinder (Bei mehr Interessenten wird voraussichtlich ein zweiter Kurs angeboten.) Kosten für das Material: 10 € pro Kind (die Kosten für den Kurs von 230 € werden von unserer VKE-Sektion übernommen). Anmeldung innerhalb 28. März

bei Martina 377 2876222 Nicht verpassen! Meldet euch an!

Liebe Eltern, bei dieser Gelegenheit können Sie den Mitgliedsbeitrag für 2022 bezahlen.

Herzlichen Dank für die Spenden!

Im Namen des VKE Kurtinig möchte ich mich bei allen Menschen aus Nah und Fern für die große Solidarität bedanken. Mir persönlich war es ein großes Anliegen, in dieser schwierigen Zeit mit der Sammelstelle einen kleinen Beitrag zu leisten und mein Team war mit vollem Einsatz dabei. Am meisten berührt hat mich die ältere Generation, die teilweise zwei-, oder sogar dreimal mit gefüllten Einkaufstaschen kam. Viele von ihnen haben den Krieg in ihrer Kindheit selbst erlebt und wissen, was es bedeutet und wie wichtig Zusammenhalt und Hilfe sind. Ein großes Danke auch für die Geldspenden, mit denen wir in der Apotheke Salurn viele Medikamente, Babynahrung usw. kaufen konnten. Auch mit Gutscheinen der

Coop konnten wir viele Kartone füllen. In der Hoffnung, alles wendet sich zum Guten ... danke von Herzen!

Martina Hell, Präsidentin VKE Kurtinig

Carnevale 2022

Ancora per quest'anno è stato deciso di non fare la tradizionale festa del "giovedì grasso" in piazza, vista la situazione pandemia non ancora del tutto risolta. Abbiamo comunque organizzato per i nostri bambini un concorso per i più belli disegni di carnevale. Tanti bimbi hanno partecipato molto volentieri con dei bellissimi disegni e come premio per il loro impegno hanno ricevuto tutti un buono della gelateria Arlecchino di Egna. Bravissimi!

Lavoretti di Pasqua

In collaborazione con "Sabriglass" artigiana del vetro sabato 2 aprile alle ore 9 in sala civica – durata 1 ora e mezza. Numero massimo di partecipanti: dieci bambini (Se ci sono più interessati si provvederà ad organizzare un secondo turno.) Costo per il materiale 10 € a bambino (la spesa del corso di 230 € verrà pagato dalla nostra sezione VKE). Iscrizioni entro il 28 marzo – Martina 377 2876222. Da non perdere! Iscrivetevi bambini!

Cari genitori in questa occasione si potrà rinnovare la tessera annuale 2022.

Grazie di cuore!

A nome del direttivo della sezione VKE voglio personalmente ringraziare le tante persone del paese e quelle dei paesi vicini per la grande solidarietà dimostrata durante i giorni in cui abbiamo organizzato il punto raccolta per il popolo ucraino. Tutti hanno voluto a loro modo essere vicini alle sofferenze, alle paure, alle angosce di queste povere persone che purtroppo non sanno quando potranno far ritorno alle loro case e alla loro vita. Un particolare ringraziamento ai nostri cari anziani che avendo vissuto questa situazione nel loro passato, hanno compreso quanta sofferenza una guerra può recare a tutti. Grazie per il vostro grande cuore e la vostra sensibilità. Tanto è stato raccolto, tanto è stato donato, un grandissimo grazie. La Presidente Martina Hell

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag, 8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMER 112

SELGAS 800835800

GEMEINDEÄRZTIN

Frau Dr. Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Ab 1. Mai 2021 neuer Stundenplan

Ambulatorium KURTINIG:

Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 16–18 Uhr

Ambulatorium MARGREID:

Montag: 9–12 Uhr, Mittwoch: 9–12 Uhr,
Freitag 9–12 Uhr

Anfragen für regelmäßig benötigte Medikamente mittels SMS oder Whatsapp an die Nr. 351 7100515 schicken. Eventuell an die E-Mail-Adresse polosatova@mail.ru
Für allfällige Beratungen SMS oder Whats-

app schicken. Nur in dringenden Fällen anrufen.

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Gartenweg 3, KURTINIG

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an den Krankenpflegedienst von MARGREID (Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr) oder von SALURN (Montag–Freitag, 9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung zu Hause benötigt, kann sich telefonisch an den Krankenpflegedienst NEUMARKT wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 15.30–19 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag, 8.30–12 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt (2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag, 8–12 und 14.30–18 Uhr im Pastoralzentrum

Neumarkt abgehalten. Für Vormerkung:
Tel. 339 4687829 (Rosanna Cimadon)

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Hauspflege Sprengel Unterland übernimmt seit 01.01.2021 die Zustellung der „Essen auf Rädern“ die ganze Woche für die Gemeinden Kurtinig und Margreid. Der Fachdienst garantiert die Zustellung von Montag bis Freitag. Der Samstagdienst wird von der Sozialgenossenschaft LuMa angeboten. Für Informationen: 334 6566008

KONTAKTE DES MESSENBUNDES

Franz Fischnaller 3451712659, Maria Cecilia Perotti 3240435466, Brunhilde Zemmer 3339609068

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten: Montag: 15–17 Uhr, Mittwoch: 17–19 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21 Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat, 9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag ist, wird am Freitag geöffnet)

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN 2022

Donnerstag, 09.06., Donnerstag, 15.09. – jeweils 8–9 Uhr, St.-Martins-Platz

NISF/INPS NEUMARKT

Das Büro befindet sich im Erdgeschoss des Rathauses von Neumarkt. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 8.30–12.30 Uhr

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt jeden Dienstag, 15–17 Uhr
Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,
zdp@provinz.bz.it



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net



Studio Cavaliere

Per. Ind. Andrea Cavaliere

Progettazione impianti elettrici Elektroplanungen

0471 813760 www.cavaliere.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland,
Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock):
am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30-11.30
Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

**ORARIO D'APERTURA
DEGLI UFFICI COMUNALI**

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9-12
Giovedì: ore 15-18

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15-16
Siccome queste udienze per altri impegni
urgenti possono subire delle variazioni, si
chiede un appuntamento dietro accordo
telefonico. tel. 0471 817141

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare
al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom.
Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8-10. In
quanto le udienze potrebbero essere spo-
state per impegni urgenti, si chiede di con-
cordare l'appuntamento telefonicamente:
0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA 112
SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott.ssa Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Dal 1° maggio 2021 nuovo orario

Ambulatorio di CORTINA:

martedì: ore 9-11, giovedì: ore 16-18

Ambulatorio di MAGRÈ:

lunedì: ore 9-12, mercoledì: ore 9-12,
venerdì ore 9-12

Si riceve con appuntamento. Si prega di
utilizzare le chiamate solo per comunica-
zioni urgenti. Qualsiasi comunicazione
di non urgenza, si prega di effettuarla via
e-mail polosatova@mail.ru o SMS o What-
sapp - cell. 3517100515

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
Via degli Orti, 3, CORTINA

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle
ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via An-
gela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dal-
le ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9
alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart,
2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore
9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle
ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza
Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi
al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì,
mercoledì, venerdì, ore 8-8.30) o di SA-
LORNO (lunedì-venerdì, ore 9.30-10). Chi
ha bisogno di un'assistenza domiciliare,
può rivolgersi al servizio di infermeria di
EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì-venerdì: ore 8-12
e ore 15.30-19, sabato: ore 8-12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30-12,
mercoledì: ore 16-19

**PEDICURE PER ANZIANI
NELLA CASA CIVICA**

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9-10, al
pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV
a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15-17

ACLI

L'assistenza fiscale avviene ogni marte-
dì, ore 8-12.30 e ore 14.30-18 presso il cen-
tro pastorale di Egna. Per prenotazioni:
tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Il servizio domiciliare Bassa Atesina assume
dal 1/1/2021 il conferimento dei pasti da lu-
nedì fino a venerdì nei due comuni di Cor-
tina e Magrè. Il servizio del sabato viene ef-
fettuato dalla Cooperativa sociale LuMa.
Per informazioni: 334 6566008

CONTATTI DEL COMITATO PER LE MESSE

Fischnaller Franz 3451712659, Perotti Maria
Cecilia 3240435466, Zemmer Brunhilde
3339609068

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura: lunedì: ore 15-17,
mercoledì: ore 17-19, venerdì: ore 9-11

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18-20; giovedì: ore 18-21;
sabato: ore 16-19 - per giovani a partire
dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17-19 (escluso il 1° ve-
nerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese,
ore 9-11 (se il 1° sabato del mese è un gior-
no festivo il centro rimarrà aperto il ve-
nerdì.)

**RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO-NOCIVI
2022**

Giovedì 09/06, giovedì 15/09 - ore 8-9,
in Piazza San Martino

INPS - AGENZIA DI EGNA

L'ufficio si trova al pianoterra del municipio
di Egna. Orari di apertura: martedì e giove-
dì, ore 8.30-12.30

**CENTRALE TELEFONICA
GIUNTA PROVINCIALE**

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

**UFFICIO PER LE
DICHIARAZIONI DI
APPARTENENZA LINGUISTICA**

Tribunale Bolzano, lunedì-venerdì,
ore 9-12, tel. 0471 226321

**CENTRO TUTELA
CONSUMATORI E UTENTI
ALTO ADIGE**

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV
di Egna ogni martedì, ore 15-17
Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

**SERVIZIO ESAMI DI BILINGUISMO
E TRILINGUISMO**

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,
ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C - 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it
Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa
Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano),
il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30-
11.30, preavviso: tel. 0471 301155



**Realizzazione e manutenzione
opere in verde**

**Verwirklichung und Pflege
allgemeiner Grünanlagen**

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it



Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it

ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy



Platz für **dein Werk.**

Zum Beispiel mit neuen Ideen.
Reden wir drüber.

Spazio alla **tua attività.**

Ad esempio con nuove idee.
Parliamone.

Mal sind es Investitionen in neue Maschinen und Anlagen, mal die Absicherung von Personen, Gebäude und Fuhrpark, oder die optimale Pensionsvorsorge für dich und deine Mitarbeiter. Themen, wo wir dich und dein Unternehmen begleiten. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

A volte è necessario investire in nuovi macchinari e attrezzature, assicurare persone, edifici e veicoli, scegliere la forma previdenziale migliore per te e i tuoi collaboratori. In tutti questi ambiti possiamo offrirti la nostra assistenza. Parliamone. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca